Helle Panke ANGEBOTE

März 2010 Jahrgang 20 Ausgabe 3

Helle Panke e.V.
Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Kopenhagener Straße 76
10437 Berlin - Prenzlauer Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75
E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

In dieser Ausgabe

o Veranstaltungsangebot für März ... Seiten 3 - 12

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.
Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:
36 • / erm. 16 • .
Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der RLS ermöglicht.

Illustration auf Seite 1 von Horst Schrade

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: **(030) 47 53 87 24 /** Fax: **(030) 47 37 87 75**
info@helle-panke.de www.helle-panke. de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigen Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:
– Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
– Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
– Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
– Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
– Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
– Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
– Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen für politische Bildung

Impressum
Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. März 2010 (Aprilausgabe)

Veranstaltungsangebot März 2010

Dienstag, 2. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Ein Jahr „Obama-Politik“

Welche Chancen für die Zukunft?
Referent: Prof. Dr. Klaus Montag
Moderation: Christian Beyer
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 3. März 2010, 19:30 Uhr
Stadtgespräche

Chancen und Risiken der Berliner S-Bahn-Krise für einen ÖPNV der Zukunft

Veranstaltung des AK Linke Metropolenpolitik
Die Zustände bei der Berliner S-Bahn erregen seit Monaten die Gemüter und werfen Fragen nach deren zukünftiger Organisation auf. Eine große Mehrheit der Bevölkerung spricht sich für deren Erhalt in öffentlicher Hand aus. Verkehrssenatorin Junge-Reyer schafft die Voraussetzungen für eine mögliche Vergabe des Betriebs von Teilnetzen an andere Betreiber. Und die Berliner Politik diskutiert, ob sie den S-Bahn-Betrieb in die eigene Hand nehmen sollte.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Lounge im Turm, Frankfurter Tor 9, 10243 Berlin-Friedrichshain

---

Donnerstag, 4. März 2010, 19:00 Uhr
Vielfalt sozialistischen Denkens

Die Linke. Erbe und Tradition

Eine historisch-kritische Standortbestimmung

Es ist an der Zeit, das historische Selbstverständnis der Partei DIE LINKE zu hinterfragen. Entstanden aus dem Zusammenschluss von PDS und WASG wurzelt DIE LINKE in verschiedenen Traditionszusammenhängen und steht in einem reichen und fruchtbaren wie auch tragischen und schuldvollen Erbe. Dieses Erbe zu benennen und seinen zu tradierenden Teil herauszuarbeiten, war ein Anliegen der im Karl Dietz Verlag publizierten, von Klaus Kinner herausgegebenen Bände über das Traditionsverständnis der deutschen Linken.
Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.
Referenten: Prof. Dr. Klaus Kinner, Dr. Jörn Schütrumpf
Moderation: Christine Krauss
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 5. März 2010, 10:00 bis 16:00 Uhr

12. Militär- und Friedenspolitisches Symposium der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Friedenssicherung in Asien

Außen- und Militärpolitik, Militärdoktrin und Streitkräfte der VR China

Mit Dr. Wolfram Adolphi, Dr. Janka Oertel, Dr. Saskia Hieber, Dr. Nele Noesselt
Moderation: René Heilig, Dr. Lothar Schröter
Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
Kosten: 5,00 Euro
Anmeldung bitte bei der RLS Brandenburg
Ort: Haus der Brandenb.-Preußischen Geschichte, Kutschstall, Am Neuen Markt 9, Potsdam

---

Freitag, 5. März 2010, 18:00 Uhr

Politik im Gespräch

Bilanz nach 100 Tagen schwarz-gelber Koalition

Ergebnisse der Regierungstätigkeit – Wirksamkeit der Opposition

ReferentInnen: Dr. Gesine Lötzsch, Stellv. Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag
Dr. Norbert Reuter, Ver.di-Bundesvorstand
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 6. März 2010, 11:00 Uhr

Systemtheorie, Systemtherapie – Erfahrungen und Ergebnisse der Behandlung der weit verbreiteten Augenkrankheit Makuladegeneration (IMHD)

In dem Vortrag werden systemtheoretische Grundlagen, praktische Erfahrungen und bisherige Ergebnisse von 20 Jahren angewandter Systemtherapie zur Behandlung der Augenkrankheit Makuladegeneration, von der über 4 Mill. vorwiegend ältere Menschen betroffen sind, dargelegt.
Referent: Dr. Med. Nadim Sradj (Regensburg)
Veranstaltung mit dem Bundesverband Makuladegeneration e.V., Regionalgruppe Berlin
Kosten: 3,00 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Montag, 8. März 2010, 19:00 Uhr

Widerständiges in der DDR-Nachkriegsliteratur

Solo für Martina

Lesung mit Ruth Kraft

Zum Internationalen Frauentag und nachträglich zum 90. Geburtstag der Schriftstellerin
Moderation: Ulla Seidel
In Zusammenarbeit mit der RLS und dem Förderverein Europäische Frauenakademie der Künste und Wissenschaften Berlin-Brandenburg e.V.(EFAK)
Kosten: 4,00 Euro
Ort: Inselgalerie, Torstraße 207, 10115 Berlin

Montag, 8. März 2010, 19:00 Uhr

Retter oder Verräter?

Hat das Parlament mit der Rettung der Banken die Demokratie verraten?

Das Gesetz zur Einrichtung des Bankenrettungsfonds SoFFin (Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung) – eines Schattenhaushalts von 480 Mrd. Euro – wurde innerhalb einer einzigen Woche im Oktober 2008 geschrieben und durchs Parlament gebracht. Seit dem sind an den Entscheidungen, welche Banken vom SoFFin Mittel bekommen und zu welchen Bedingungen, keine Vertreter des Parlaments mehr beteiligt.
Wir wollen über die politischen, juristischen und demokratietheoretischen Aspekte der Bankenrettung diskutieren mit Hans-Christian Ströbele, MdB der Grünen und Zeuge des SoFFin-Gesetzes; Andreas Fisahn, Professor für Öffentliches Recht und Rechtstheorie der Uni Bielefeld und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Attac
Eine gemeinsame Veranstaltung mit Attac-Berlin, der DGB-Jugend Berlin-Brandenburg und dem Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung in Vorbereitung des Bankentribunals „Von Räubern, Rettern und Renditen“ vom 9.–11. April von Attac-Deutschland und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz
Ort: Max und Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin-Kreuzberg

---

Dienstag, 9. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Kommunistin in fünf Welten

Zum 100. Geburtstag der Resistance-Kämpferin Marie-Luise Plener-Huber

Referentin: Dr. Ulla Plener
Moderation: Christian Beyer
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 9. März 2010, 19:00 Uhr
Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Forschen unterm Fallbeil

Der Überlebenskampf des in der NS-Zeit zum Tode verurteilten Physikochemikers Robert Havemannn

Referent: Dr. Alfred Neubauer
Moderation: Dr. Wolfgang Girnus
Aus Anlass des 100. Geburtstages des Physikochemikers und Philosophen Robert Havemann spricht der Wissenschaftshistoriker Dr. Alfred Neubauer über zwei dramatische Jahre im Leben dieses Wissenschaftlers in der NS-Zeit. Der Forscher wurde im Dezember 1943 wegen antifaschistischer Widerstandstätigkeit zum Tode verurteilt. Vorgesetzten, Freunden und vor allem auch Havemann selbst gelang es, die Vollstreckung des Urteils erfolgreich bis zu seiner Befreiung im April 1945 durch die Rote Armee zu verhindern. Der Referent schildert den Kampf um das Überleben des im Zuchthaus Brandenburg-Görden inhaftierten Häftlings.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: KulturGut Marzahn (Haus 1), Alt Marzahn 23, 12685 Berlin

Mittwoch, 10. März 2010, 18:00 Uhr
Forum Politische Bildung

DIVERSITY — Eine bunte Welt für Wenige oder gleiche Rechte für alle?

An das Schlagwort Diversity knüpfen sich viele Hoffnungen: Abkehr von defizitorientierten Integrationsbemühungen, die die Einzelnen in ihren subalternen Positionen fixieren. Hinwendung zu Ressourcenorientierung, zu gezielter Förderung bei Wahrung der Vielfalt, letztlich zu mehr Gleichberechtigung und Anerkennung. Oft wird Diversity auch in die Tradition der Bürgerrechts- und Frauenbewegung der USA gestellt.
Dieses Doppelgesicht von Diversity kann sich auf seine Verwendung in der Politischen Bildung auswirken. Verstehen wir Differenzen als Merkmale von Individuen oder als Macht- und Herrschaftsverhältnisse, in denen Einzelnen unterschiedliche Handlungsspielräume zugewiesen werden? Wo wird mit Diversity Ungleichheit überwunden, wo nur in eine andere Form gebracht? Wie lässt sich der Einsatz für mehr Anerkennung mit dem Ringen um Umverteilung verbinden?
Referentin: Katrin Reimer, beendet derzeit ihre Promotion über Diversity.
Moderation: Olaf Stuve
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 11. März 2010, 10:00 bis 22:00 Uhr
Medien kompetent gestalten, nutzen & diskutieren

LiMAcampus – BE PART OF THE SOLUTION

Angebote speziell für junge Medienmachende
Zum siebten Mal findet im März 2010 die Linke Medienakademie LiMA – "Akademie für Journalismus, Bürgermedien, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz" in Berlin statt.
Euch erwarten rund um die Workshops Exkursionen (u.a. zur Redaktionskonferenz der taz), Lesungen und Diskussionen über Medienkritik, Chancen der Zusammenarbeit politischer Jugendorganisationen oder (und) politische Musik – und natürlich viel Zeit, um neue Leute kennenzulernen.
LiMAcampus findet im Rahmen der 7. Akademie für Journalismus, Bürgermedien, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz statt. LiMA – das ist Theorie und Praxis, das sind Workshops und Diskussionen, das sind Lesungen und Exkursionen, das sind Du und ich gemeinsam – vier Tage in Berlin: 11.–14. März 2010!
Workshops, Diskussionen, Networking u.a. mit Katja Kipping, Peter Linden, Juri Hälker, Thomas Hoyer, Robert Pelz, Marco Heinig
Es wird empfohlen, eigene Laptops mitzubringen. Das Mieten eines Notebooks ist aber mit Vorankündigung möglich. W-LAN ist auf dem gesamten LiMA-Gelände vorhanden.
Veranstaltung wird organisiert in Zusammenarbeit mit Linke Medienakademie e.V. (LiMA)
Anmeldung bei LiMA oder der Hellen Panke erforderlich
Kosten: 10 Euro
Ort: HTW Berlin Campus, Wilhelminenhofstr. 75A, 12459 Berlin

Näheres zu den aufgeführten Veranstaltungen dieses Monats sowie die online-Anmeldungsformulare – wenn gefordert – finden Sie unter www.helle-panke.de

Freitag, 12. März 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Konferenz

Der Öffentliche Beschäftigungssektor in Berlin

Praktische Erfahrungen, Vergleiche, Chancen und Grenzen

Nach knapp vier Jahren ÖBS liegt jetzt eine wissenschaftliche Auswertung vor. Die Studie zeigt die Chancen und Grenzen des Berliner ÖBS-Modells unter den Bedingungen von Hartz IV auf. Auf der Konferenz werden die Ergebnisse dieser Studie vorgestellt und diskutiert.
Zeitplan und Ablauf der Konferenz siehe www.helle-panke.de
Referenten und Podiumsteilnehmer:
Prof. Dr. Klaus Steinitz, Vorsitzender der „Hellen Panke“ e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin, **Elke Breitenbach**, integrations- und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Linksfraktion/AGH, **Carola Bluhm**, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, **Alexandra Wagner**, Forschungsteam internationaler Arbeitsmarkt (FIA), **Dr. Reiner Aster**, Geschäftsführer „gsub mbH“, **Gisela Pfeifer-Mellar**, Geschäftsführerin „Goldnetz gGmbH“, **Helmut Holter**, Vorsitzender der Linksfraktion Mecklenburg-Vorpommern, **Andreas Bernig**, arbeitsmarktpolitischer Sprecher der Linksfraktion Brandenburg, **Birke Bull**, sozialpolitische Sprecherin der Linksfraktion Sachsen-Anhalt, **Dorothee Zinke**, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg, **Oswald Menninger**, Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin, **Jürgen Wittke**, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin
Eingerichtet wird ein Markt der Möglichkeiten – Träger stellen ihre ÖBS-Projekte vor.
Gemeinsam mit der Linksfraktion im Berliner Abgeordnetenhaus
Die Konferenz wurde durch die Senatsverwaltung IAS als Bildungsveranstaltung gemäß §11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Berechtigte haben zur Veranstaltungszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit/Ausbildung. Nähere Informationen erteilt die „Helle Panke“ unter: info@helle-panke.de oder 030-4753 8724.
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 5 Euro, Leistungsempfänger, die Kostennachlass wünschen, melden sich bitte unter: felix.lederle@die-linke-berlin.de
Ort: Nachbarschaftshaus (NHU e.V.), Urbanstraße 21, 10961 Berlin

---

Sonnabend, 13. März 2010, 14:00 Uhr
DenkMalTour

100 Jahre Internationaler Frauentag – Berlin Stadt der Frauen?

Ziel des Stadtspazierganges ist, Berlin als eine Stadt vorzustellen, in der weibliche Kultur und weiblicher politischer Elan seit vielen 100 Jahren blühen – exemplarisch an Berlin-Mitte demonstriert, wo Straßen und Plätze nach kreativen Frauen aus 3 Jahrhunderten inzwischen benannt sind, wie z.B. Hannah Arendt, Fanny Mendelssohn, Emma Herwegh, Minna Cauer, Bettina von Arnim und viele mehr.
Wir werden einige dieser Orte aufzusuchen, über weibliche Kultur und ihre Bedingungen in den verschiedenen Jahrhunderten sprechen und die Bedeutung des Internationalen Frauentages thematisieren.
Referentin: Dr. Christina Ujma
Organisation: Janeta Mileva/Michael Popp
Gemeinsam mit NaturFreunde Berlin, Ortsgruppe Adelante
Kosten: 1,50 Euro
Treffpunkt: Dorothea-Schlegel-Platz (direkt vor dem S-Bahnhof Friedrichstr.)

Sonntag, 14. März 2010, 10:30 Uhr

Der Rote Bock

Sonntalk mit Dr. Diether Dehm und Gästen
Gäste: Sahra Wagenknecht, MdB, Hilmar Thate, Schauspieler, Carlos Querales, Geschäftsträger der Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela in Deutschland
Am Piano: Michael Letz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Charly M., Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Dienstag, 16. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zur aktuellen politischen Lage in Afghanistan

Referent: Prof. Dr. Diethelm Weidemann
Moderation: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 17. März 2010, 19:00 Uhr
Philosophische Gespräche

Was (wenn überhaupt etwas) ist falsch am Kapitalismus?

Drei Wege der Kapitalismuskritik

Kapitalismuskritik hat Konjunktur. Aber was ist eigentlich das Problem am Kapitalismus? Ist er falsch, ungerecht, irrational oder schlecht? Ist er böse oder dumm – oder funktioniert er einfach nicht? Auf welcher Grundlage lässt sich also, anders gefragt, der Kapitalismus kritisieren? Wenn man den banalen Vorwurf an die Raffgier Einzelner einmal weglässt, lassen sich drei Argumentationsmuster bzw. drei Strategien der Kritik unterscheiden. Im Vortrag werden die drei Argumentationslinien nachvollzogen und auf ihre Triftigkeit hin befragt.
Referent: Prof. Rahel Jaeggi
Moderation: Dr. Matthias Rothe
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 19. März 2010, 19:00 Uhr
Vernissage

Dem Wesen auf der Spur

Bilder bis 2010

Eine Ausstellung mit Arbeiten von Katarina Stein
Es begrüßt Sie: Dr. Horst Dietzel
Am Eisler-Flügel: Michiko Imura
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonntag, 21. März 2010, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Berliner Operngeschichte

Bustour mit dem Besuch der Komischen Oper Berlin, der Staatsoper Unter den Linden und des Schillertheaters

mit Dr. Thomas Flierl, Sabine Schöneburg und Michaela Klingberg

Die Busfahrt schafft einen Einblick in die wechselvolle Berliner Operngeschichte. Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes über die Entwicklung der Staatsoper Unter den Linden von der Königlichen Hofoper bis heute. Besucht wird sowohl die Staatsoper Unter den Linden als auch die Ausweichspielstätte, das Schillertheater, welches der Staatsoper für die geplante dreijährige Zeit der Sanierung ein neues Zuhause bietet.

Den Auftakt der ganztägigen Bustour bildet eine Führung durch die Komische Oper Berlin.

Zudem werden alle Opernhäuser, die je in Berlin existierten, kurz vorgestellt. Neben der Städtischen, der heutigen Deutschen Oper, werden auch das Königsstädtische Theater am Alexanderplatz, die Krolloper, die Große Volksoper u.a. vorgestellt.

Karten nur im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der „Hellen Panke“, Kopenhagener Str. 76 in 10437 Berlin.

Kosten: 20 Euro (incl. Mittagsessen und Eintrittsgelder)

Treffpunkt: 9 Uhr, Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

Dienstag, 23. März 2010, 19:00 Uhr

Lateinamerika-Reihe

Uruguay nach dem Wahlsieg der Frente Amplio

Am 1. März übernimmt Jose Mujica das Präsidentenamt in Uruguay. Die Wähler Uruguays haben die Erfolge der ersten 5 Jahre einer Regierung der Frente Amplio („Breite Front“) honoriert. Mit diesem Sieg ist nun ein Jahrzehnt des Mitte - Links - Bündnisses möglich.

Es gibt in Uruguay große Herausforderungen für die 2. Amtszeit eines Präsidenten der Frente Amplio. Reformprogramme im politischen, wirtschaftlichen und sozialen System zugunsten breiter Bevölkerungsschichten werden erwartet. Schlüsselfragen wie die künftige Energieversorgung des Landes und die geplante Verteilung von 250 000 Hektar Land an diejenigen Bauern, die kein oder zu wenig Land haben, sind dringend zu lösen. Das Programm von Präsident Jose Mujica wird auch für die künftige internationale Rolle Uruguays neue Akzente setzen.

Nach Fragen und Diskussion können bei einem „ vino de honor“ weitere Gedanken ausgetauscht werden.

Referent: S.E. Botschafter Dr. Pelayo Diaz Muguerza

Moderation. Dr. Winfried Hansch

Gemeinsame Veranstaltung mit der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft und dem Lateinamerika Forum

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 23. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zum Briefwechsel von Käte und Hermann Duncker

Lesung
Referent: Prof. Dr. Heinz Deutschland
Moderation: Christian Beyer
Gemeinsam mit dem Verein Freie Deutsche Gewerkschaft
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 24. März 2010, 19:30 Uhr
Kulturdebatte im Salon

Das Spannungsfeld von Wirtschaft und Kultur

Bausteine ostdeutscher Kulturgeschichte

Was ist über die kulturellen Orientierungen der wirtschaftlichen Führungskräfte in der DDR bekannt? Wie weit konnte die wirtschaftliche Realität dem kulturellen Ziel eines humanen und sozial gerechten Gesellschaftsaufbaus entsprechen?
Referentin: Dr. Isolde Dietrich
Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

Donnerstag, 25. März 2010, 18:00 Uhr

Neues Heldengedenken?

Das „Ehrenmal“ der Bundeswehr im Bendlerblock und das Einheits- und Freiheitsdenkmal am Schlossplatz

Referenten: Arndt Beck (Fotograph), Frank Brendle (Landesgeschäftsführer DFG-VK), Detlef Kanapin (Publizist)
Moderation: Gerd Wiegel
Das „Ehrenmal“ für die ums Leben gekommenen Bundeswehrsoldaten ist ein zentrales Element in der neuen Denkmallandschaft Berlins. Hier soll mit einer eigenen Ästhetik der Soldatentod überhöht werden, womit die Überwindung der aus dem Faschismus folgenden militärischen Zurückhaltung Deutschlands auch symbolisch überwunden wird. Gleichzeitig wird im Bendlerblock mit der Erinnerung an den 20. Juli 1944 der „offizielle“ Widerstand gegen das Hitlerregime dargestellt.
Mit dem Einheits- und Freiheitsdenkmal entsteht in der Mitte Berlins ein positiv besetztes Nationaldenkmal, mit dem auch ein bewusster Kontrapunkt zu den Erinnerungsorten an die verbrecherische NS-Vergangenheit in Berlin gesetzt wird. Ästhetik und Platzierung des Denkmals ergeben einen weiten Interpretationsspielraum, den es auszuleuchten gilt.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 25. März 2010, 15:00 Uhr
Rendezvous

Geliebte Clara

Leben und Werk des Musikerpaares Clara und Robert Schumann
mit Gerti Barck und Marlene Vesper
Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 26. März 2010, 16:00 Uhr bis Sonntag, 28. März 2010, 15:00 Uhr
Junge Panke

No Border – No Nation

Einführung zur Kritik von Migrations- und Grenzregimen

Im Seminar möchten wir uns zunächst ein gemeinsames Verständnis von Migrationskontrollpolitiken erarbeiten: Warum gibt es sie überhaupt und seit wann? Und wie hängen Migrationskontrollen mit Kapitalismus, Staat und Rassismus zusammen? Im zweiten Schritt geht es um die aktuelle Situation: Wie haben sich Migrationskontrollen in den letzten 20 Jahren verändert? Was hat die „Festung Europa“ mit neoliberalem Sozialabbau und veränderten Geschlechterverhältnissen zu tun? Welche Elemente hat sie? Schließlich geht es um Kritik: Wie lassen sich Migrationskontrollen nicht-verkürzt und grundsätzlich kritisieren? Was bedeuten die unterschiedlichen Forderungen nach „No Borders“, nach „offenen Grenzen“ oder einem „Recht auf Mobilität“ eigentlich genau?
mit Martina Benz und Fabian Georgi (reflect!)
Seminar im Rahmen des JugendbildungsNetzwerkes bei der RLS
Kosten: 10 Euro (inkl. Mittagessen) – Anmeldung erforderlich!
Ort: reflect!-Büro im Mehringhof, Gneisenaustr. 2A, 10961 Berlin

---

Sonnabend, 27. März 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Tagung

Gemeinschaftsschule in Berlin

Eine Zwischenbilanz der Pilotphase im Kontext der geplanten Schulstrukturreform

Die rot-rote Landesregierung hat in Berlin seit dem Schuljahr 2008/09 begonnen, sukzessiv Gemeinschaftsschulen nach skandinavischem Vorbild einzuführen. Mittlerweile beteiligen sich 21 Schulen an dem Projekt, jedes Schuljahr kommen weitere Gemeinschaftsschulen hinzu. Gleichzeitig reformiert Berlin seinen Sekundarschulbereich durch die Einführung der „Integrierten Sekundarschule“ neben dem Gymnasium. Die Veranstaltung soll vor dem Hintergrund dieses Spannungsfeldes ein besonderes Schlaglicht auf die Gemeinschaftsschulen als Motor und Ziel der Berliner Schulentwicklung werfen.
Referenten und Podiumsgäste: Steffen Zillich (MdA), Mathias Thimm (Schulleiter Reformschule Charlottenburg), Gabriela Anders-Neufang, Dr. Erika Risse (Präsidentin des Verbands der Landerziehungsheime), Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner (Senator für Bildung), Marianne Demmer (stellv. Bundesvorsitzende GEW), Christian Füller (Redakteur der tageszeitung und Autor)
Gemeinsame Veranstaltung mit der Fraktion DIE LINKE im AGH Berlin
Kosten: 5 Euro – Wir bitten um Anmeldung bei der "Hellen Panke"
Ort: Reformschule Charlottenburg, Sybelstraße 20/21, 10629 Berlin

Samstag, 27. März 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 28. März 2010, 18:00 Uhr
Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

Grundkurs Adobe InDesign CS4

In diesem Seminar werden die Grundlagen von Adobe InDesign CS4 für die Gestaltung von Print-Dokumenten vermittelt – angefangen vom Einrichten einer Datei, über das Arbeiten mit Zeichen- und Absatzformaten, Grundlinienraster, Farben, Musterseiten, Bibliotheken ... bis zum Erstellen einer druckreifen PDF-Datei. Alle Werkzeuge werden Schritt für Schritt vorgestellt und selbst angewendet.
Der Workshop richtet sich sowohl an Anfänger (Computerkenntnisse werden vorausgesetzt) wie auch an erfahrene Nutzer. Bitte ein Notebook mit Microsoft Windows XP oder höher Mac OS X 10.5 oder höher mitbringen. Testversionen der Software Adobe InDesign CS4 werden bereitgestellt. Grundkenntnisse in Windows / Mac OS sind Voraussetzung.
Workshop mit Daniel Leisegang und Christoph Nitz
Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.
In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e. V. (LiMA)
Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro) – inkl. Mittagstisch
Anmeldung erforderlich!
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 30. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

September 1933: Friedrichshain ausgelöscht – Verwaltungsbezirk Horst Wessel

Berliner Ereignisse (4)
Referent: Dr. Norbert Podewin
Moderation: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 30. März 2010, 18:00 Uhr
Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Nach dem Scheitern der Weltklimakonferenz in Kopenhagen – wie geht es weiter?

Im Vortrag geht es um die Herausforderungen an die Umweltpolitik zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung im 21. Jahrhundert. Dabei werden insbesondere die Aufgaben einer Energiewende zur Senkung des absoluten CO2-Ausstoßes um weltweit 50% und in den Industrieländern um 80–90%, einschließlich der Zwischenziele bis 2020, und ihre Realisierbarkeit behandelt. Der Referent geht auf die Gründe für das Scheitern der Weltklimakonferenz ein und legt dar, wie es jetzt weitergehen muss, um eine Klimakatastrophe zu verhindern. Konzepte der Linken zur Erreichung dieser Zielstellungen sowie die notwendige stärkere Einbeziehung dieser Probleme in die Programmdiskussion der Linken werden begründet.
Referent: Prof. Dr Wolfgang Methling (Mitglied des BV DER LINKEN, Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Umwelt, Energie, Verkehr)
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Helle Panke ANGEBOTE

März 2010 Jahrgang 20 Ausgabe 3

Helle Panke e.V.
Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Kopenhagener Straße 76
10437 Berlin - Prenzlauer Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75
E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

In dieser Ausgabe

o Veranstaltungsangebot für März ... Seiten 3 - 12

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.
Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:
36 • / erm. 16 • .
Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der RLS ermöglicht.

Illustration auf Seite 1 von Horst Schrade

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: **(030) 47 53 87 24 /** Fax: **(030) 47 37 87 75**
info@helle-panke.de www.helle-panke. de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigen Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:
– Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
– Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
– Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
– Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
– Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
– Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
– Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen für politische Bildung

Impressum
Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. März 2010 (Aprilausgabe)

Veranstaltungsangebot März 2010

Dienstag, 2. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Ein Jahr „Obama-Politik“

Welche Chancen für die Zukunft?
Referent: Prof. Dr. Klaus Montag
Moderation: Christian Beyer
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 3. März 2010, 19:30 Uhr
Stadtgespräche

Chancen und Risiken der Berliner S-Bahn-Krise für einen ÖPNV der Zukunft

Veranstaltung des AK Linke Metropolenpolitik
Die Zustände bei der Berliner S-Bahn erregen seit Monaten die Gemüter und werfen Fragen nach deren zukünftiger Organisation auf. Eine große Mehrheit der Bevölkerung spricht sich für deren Erhalt in öffentlicher Hand aus. Verkehrssenatorin Junge-Reyer schafft die Voraussetzungen für eine mögliche Vergabe des Betriebs von Teilnetzen an andere Betreiber. Und die Berliner Politik diskutiert, ob sie den S-Bahn-Betrieb in die eigene Hand nehmen sollte.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Lounge im Turm, Frankfurter Tor 9, 10243 Berlin-Friedrichshain

---

Donnerstag, 4. März 2010, 19:00 Uhr
Vielfalt sozialistischen Denkens

Die Linke. Erbe und Tradition

Eine historisch-kritische Standortbestimmung

Es ist an der Zeit, das historische Selbstverständnis der Partei DIE LINKE zu hinterfragen. Entstanden aus dem Zusammenschluss von PDS und WASG wurzelt DIE LINKE in verschiedenen Traditionszusammenhängen und steht in einem reichen und fruchtbaren wie auch tragischen und schuldvollen Erbe. Dieses Erbe zu benennen und seinen zu tradierenden Teil herauszuarbeiten, war ein Anliegen der im Karl Dietz Verlag publizierten, von Klaus Kinner herausgegebenen Bände über das Traditionsverständnis der deutschen Linken.
Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.
Referenten: Prof. Dr. Klaus Kinner, Dr. Jörn Schütrumpf
Moderation: Christine Krauss
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 5. März 2010, 10:00 bis 16:00 Uhr

12. Militär- und Friedenspolitisches Symposium der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Friedenssicherung in Asien

Außen- und Militärpolitik, Militärdoktrin und Streitkräfte der VR China

Mit Dr. Wolfram Adolphi, Dr. Janka Oertel, Dr. Saskia Hieber, Dr. Nele Noesselt
Moderation: René Heilig, Dr. Lothar Schröter
Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
Kosten: 5,00 Euro
Anmeldung bitte bei der RLS Brandenburg
Ort: Haus der Brandenb.-Preußischen Geschichte, Kutschstall, Am Neuen Markt 9, Potsdam

---

Freitag, 5. März 2010, 18:00 Uhr

Politik im Gespräch

Bilanz nach 100 Tagen schwarz-gelber Koalition

Ergebnisse der Regierungstätigkeit – Wirksamkeit der Opposition

ReferentInnen: Dr. Gesine Lötzsch, Stellv. Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag
Dr. Norbert Reuter, Ver.di-Bundesvorstand
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 6. März 2010, 11:00 Uhr

Systemtheorie, Systemtherapie – Erfahrungen und Ergebnisse der Behandlung der weit verbreiteten Augenkrankheit Makuladegeneration (IMHD)

In dem Vortrag werden systemtheoretische Grundlagen, praktische Erfahrungen und bisherige Ergebnisse von 20 Jahren angewandter Systemtherapie zur Behandlung der Augenkrankheit Makuladegeneration, von der über 4 Mill. vorwiegend ältere Menschen betroffen sind, dargelegt.
Referent: Dr. Med. Nadim Sradj (Regensburg)
Veranstaltung mit dem Bundesverband Makuladegeneration e.V., Regionalgruppe Berlin
Kosten: 3,00 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Montag, 8. März 2010, 19:00 Uhr

Widerständiges in der DDR-Nachkriegsliteratur

Solo für Martina

Lesung mit Ruth Kraft

Zum Internationalen Frauentag und nachträglich zum 90. Geburtstag der Schriftstellerin
Moderation: Ulla Seidel
In Zusammenarbeit mit der RLS und dem Förderverein Europäische Frauenakademie der Künste und Wissenschaften Berlin-Brandenburg e.V.(EFAK)
Kosten: 4,00 Euro
Ort: Inselgalerie, Torstraße 207, 10115 Berlin

Montag, 8. März 2010, 19:00 Uhr

Retter oder Verräter?

Hat das Parlament mit der Rettung der Banken die Demokratie verraten?

Das Gesetz zur Einrichtung des Bankenrettungsfonds SoFFin (Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung) – eines Schattenhaushalts von 480 Mrd. Euro – wurde innerhalb einer einzigen Woche im Oktober 2008 geschrieben und durchs Parlament gebracht. Seit dem sind an den Entscheidungen, welche Banken vom SoFFin Mittel bekommen und zu welchen Bedingungen, keine Vertreter des Parlaments mehr beteiligt.
Wir wollen über die politischen, juristischen und demokratietheoretischen Aspekte der Bankenrettung diskutieren mit Hans-Christian Ströbele, MdB der Grünen und Zeuge des SoFFin-Gesetzes; Andreas Fisahn, Professor für Öffentliches Recht und Rechtstheorie der Uni Bielefeld und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Attac
Eine gemeinsame Veranstaltung mit Attac-Berlin, der DGB-Jugend Berlin-Brandenburg und dem Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung in Vorbereitung des Bankentribunals „Von Räubern, Rettern und Renditen“ vom 9.–11. April von Attac-Deutschland und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz
Ort: Max und Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin-Kreuzberg

---

Dienstag, 9. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Kommunistin in fünf Welten

Zum 100. Geburtstag der Resistance-Kämpferin Marie-Luise Plener-Huber

Referentin: Dr. Ulla Plener
Moderation: Christian Beyer
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 9. März 2010, 19:00 Uhr
Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Forschen unterm Fallbeil

Der Überlebenskampf des in der NS-Zeit zum Tode verurteilten Physikochemikers Robert Havemannn

Referent: Dr. Alfred Neubauer
Moderation: Dr. Wolfgang Girnus
Aus Anlass des 100. Geburtstages des Physikochemikers und Philosophen Robert Havemann spricht der Wissenschaftshistoriker Dr. Alfred Neubauer über zwei dramatische Jahre im Leben dieses Wissenschaftlers in der NS-Zeit. Der Forscher wurde im Dezember 1943 wegen antifaschistischer Widerstandstätigkeit zum Tode verurteilt. Vorgesetzten, Freunden und vor allem auch Havemann selbst gelang es, die Vollstreckung des Urteils erfolgreich bis zu seiner Befreiung im April 1945 durch die Rote Armee zu verhindern. Der Referent schildert den Kampf um das Überleben des im Zuchthaus Brandenburg-Görden inhaftierten Häftlings.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: KulturGut Marzahn (Haus 1), Alt Marzahn 23, 12685 Berlin

Mittwoch, 10. März 2010, 18:00 Uhr
Forum Politische Bildung

DIVERSITY — Eine bunte Welt für Wenige oder gleiche Rechte für alle?

An das Schlagwort Diversity knüpfen sich viele Hoffnungen: Abkehr von defizitorientierten Integrationsbemühungen, die die Einzelnen in ihren subalternen Positionen fixieren. Hinwendung zu Ressourcenorientierung, zu gezielter Förderung bei Wahrung der Vielfalt, letztlich zu mehr Gleichberechtigung und Anerkennung. Oft wird Diversity auch in die Tradition der Bürgerrechts- und Frauenbewegung der USA gestellt.
Dieses Doppelgesicht von Diversity kann sich auf seine Verwendung in der Politischen Bildung auswirken. Verstehen wir Differenzen als Merkmale von Individuen oder als Macht- und Herrschaftsverhältnisse, in denen Einzelnen unterschiedliche Handlungsspielräume zugewiesen werden? Wo wird mit Diversity Ungleichheit überwunden, wo nur in eine andere Form gebracht? Wie lässt sich der Einsatz für mehr Anerkennung mit dem Ringen um Umverteilung verbinden?
Referentin: Katrin Reimer, beendet derzeit ihre Promotion über Diversity.
Moderation: Olaf Stuve
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 11. März 2010, 10:00 bis 22:00 Uhr
Medien kompetent gestalten, nutzen & diskutieren

LiMAcampus – BE PART OF THE SOLUTION

Angebote speziell für junge Medienmachende
Zum siebten Mal findet im März 2010 die Linke Medienakademie LiMA – "Akademie für Journalismus, Bürgermedien, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz" in Berlin statt.
Euch erwarten rund um die Workshops Exkursionen (u.a. zur Redaktionskonferenz der taz), Lesungen und Diskussionen über Medienkritik, Chancen der Zusammenarbeit politischer Jugendorganisationen oder (und) politische Musik – und natürlich viel Zeit, um neue Leute kennenzulernen.
LiMAcampus findet im Rahmen der 7. Akademie für Journalismus, Bürgermedien, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz statt. LiMA – das ist Theorie und Praxis, das sind Workshops und Diskussionen, das sind Lesungen und Exkursionen, das sind Du und ich gemeinsam – vier Tage in Berlin: 11.–14. März 2010!
Workshops, Diskussionen, Networking u.a. mit Katja Kipping, Peter Linden, Juri Hälker, Thomas Hoyer, Robert Pelz, Marco Heinig
Es wird empfohlen, eigene Laptops mitzubringen. Das Mieten eines Notebooks ist aber mit Vorankündigung möglich. W-LAN ist auf dem gesamten LiMA-Gelände vorhanden.
Veranstaltung wird organisiert in Zusammenarbeit mit Linke Medienakademie e.V. (LiMA)
Anmeldung bei LiMA oder der Hellen Panke erforderlich
Kosten: 10 Euro
Ort: HTW Berlin Campus, Wilhelminenhofstr. 75A, 12459 Berlin

Näheres zu den aufgeführten Veranstaltungen dieses Monats sowie die online-Anmeldungsformulare – wenn gefordert – finden Sie unter www.helle-panke.de

Freitag, 12. März 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Konferenz

Der Öffentliche Beschäftigungssektor in Berlin

Praktische Erfahrungen, Vergleiche, Chancen und Grenzen

Nach knapp vier Jahren ÖBS liegt jetzt eine wissenschaftliche Auswertung vor. Die Studie zeigt die Chancen und Grenzen des Berliner ÖBS-Modells unter den Bedingungen von Hartz IV auf. Auf der Konferenz werden die Ergebnisse dieser Studie vorgestellt und diskutiert.
Zeitplan und Ablauf der Konferenz siehe www.helle-panke.de
Referenten und Podiumsteilnehmer:
Prof. Dr. Klaus Steinitz, Vorsitzender der „Hellen Panke“ e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin, **Elke Breitenbach**, integrations- und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Linksfraktion/AGH, **Carola Bluhm**, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, **Alexandra Wagner**, Forschungsteam internationaler Arbeitsmarkt (FIA), **Dr. Reiner Aster**, Geschäftsführer „gsub mbH“, **Gisela Pfeifer-Mellar**, Geschäftsführerin „Goldnetz gGmbH“, **Helmut Holter**, Vorsitzender der Linksfraktion Mecklenburg-Vorpommern, **Andreas Bernig**, arbeitsmarktpolitischer Sprecher der Linksfraktion Brandenburg, **Birke Bull**, sozialpolitische Sprecherin der Linksfraktion Sachsen-Anhalt, **Dorothee Zinke**, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg, **Oswald Menninger**, Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin, **Jürgen Wittke**, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin
Eingerichtet wird ein Markt der Möglichkeiten – Träger stellen ihre ÖBS-Projekte vor.
Gemeinsam mit der Linksfraktion im Berliner Abgeordnetenhaus
Die Konferenz wurde durch die Senatsverwaltung IAS als Bildungsveranstaltung gemäß §11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Berechtigte haben zur Veranstaltungszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit/Ausbildung. Nähere Informationen erteilt die „Helle Panke“ unter: info@helle-panke.de oder 030-4753 8724.
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 5 Euro, Leistungsempfänger, die Kostennachlass wünschen, melden sich bitte unter: felix.lederle@die-linke-berlin.de
Ort: Nachbarschaftshaus (NHU e.V.), Urbanstraße 21, 10961 Berlin

---

Sonnabend, 13. März 2010, 14:00 Uhr
DenkMalTour

100 Jahre Internationaler Frauentag – Berlin Stadt der Frauen?

Ziel des Stadtspazierganges ist, Berlin als eine Stadt vorzustellen, in der weibliche Kultur und weiblicher politischer Elan seit vielen 100 Jahren blühen – exemplarisch an Berlin-Mitte demonstriert, wo Straßen und Plätze nach kreativen Frauen aus 3 Jahrhunderten inzwischen benannt sind, wie z.B. Hannah Arendt, Fanny Mendelssohn, Emma Herwegh, Minna Cauer, Bettina von Arnim und viele mehr.
Wir werden einige dieser Orte aufzusuchen, über weibliche Kultur und ihre Bedingungen in den verschiedenen Jahrhunderten sprechen und die Bedeutung des Internationalen Frauentages thematisieren.
Referentin: Dr. Christina Ujma
Organisation: Janeta Mileva/Michael Popp
Gemeinsam mit NaturFreunde Berlin, Ortsgruppe Adelante
Kosten: 1,50 Euro
Treffpunkt: Dorothea-Schlegel-Platz (direkt vor dem S-Bahnhof Friedrichstr.)

Sonntag, 14. März 2010, 10:30 Uhr

Der Rote Bock

Sonntalk mit Dr. Diether Dehm und Gästen
Gäste: Sahra Wagenknecht, MdB, Hilmar Thate, Schauspieler, Carlos Querales, Geschäftsträger der Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela in Deutschland
Am Piano: Michael Letz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Charly M., Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Dienstag, 16. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zur aktuellen politischen Lage in Afghanistan

Referent: Prof. Dr. Diethelm Weidemann
Moderation: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 17. März 2010, 19:00 Uhr
Philosophische Gespräche

Was (wenn überhaupt etwas) ist falsch am Kapitalismus?

Drei Wege der Kapitalismuskritik

Kapitalismuskritik hat Konjunktur. Aber was ist eigentlich das Problem am Kapitalismus? Ist er falsch, ungerecht, irrational oder schlecht? Ist er böse oder dumm – oder funktioniert er einfach nicht? Auf welcher Grundlage lässt sich also, anders gefragt, der Kapitalismus kritisieren? Wenn man den banalen Vorwurf an die Raffgier Einzelner einmal weglässt, lassen sich drei Argumentationsmuster bzw. drei Strategien der Kritik unterscheiden. Im Vortrag werden die drei Argumentationslinien nachvollzogen und auf ihre Triftigkeit hin befragt.
Referent: Prof. Rahel Jaeggi
Moderation: Dr. Matthias Rothe
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 19. März 2010, 19:00 Uhr
Vernissage

Dem Wesen auf der Spur

Bilder bis 2010

Eine Ausstellung mit Arbeiten von Katarina Stein
Es begrüßt Sie: Dr. Horst Dietzel
Am Eisler-Flügel: Michiko Imura
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonntag, 21. März 2010, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Berliner Operngeschichte

Bustour mit dem Besuch der Komischen Oper Berlin, der Staatsoper Unter den Linden und des Schillertheaters

mit Dr. Thomas Flierl, Sabine Schöneburg und Michaela Klingberg

Die Busfahrt schafft einen Einblick in die wechselvolle Berliner Operngeschichte. Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes über die Entwicklung der Staatsoper Unter den Linden von der Königlichen Hofoper bis heute. Besucht wird sowohl die Staatsoper Unter den Linden als auch die Ausweichspielstätte, das Schillertheater, welches der Staatsoper für die geplante dreijährige Zeit der Sanierung ein neues Zuhause bietet.

Den Auftakt der ganztägigen Bustour bildet eine Führung durch die Komische Oper Berlin.

Zudem werden alle Opernhäuser, die je in Berlin existierten, kurz vorgestellt. Neben der Städtischen, der heutigen Deutschen Oper, werden auch das Königsstädtische Theater am Alexanderplatz, die Krolloper, die Große Volksoper u.a. vorgestellt.

Karten nur im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der „Hellen Panke“, Kopenhagener Str. 76 in 10437 Berlin.

Kosten: 20 Euro (incl. Mittagsessen und Eintrittsgelder)

Treffpunkt: 9 Uhr, Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

Dienstag, 23. März 2010, 19:00 Uhr

Lateinamerika-Reihe

Uruguay nach dem Wahlsieg der Frente Amplio

Am 1. März übernimmt Jose Mujica das Präsidentenamt in Uruguay. Die Wähler Uruguays haben die Erfolge der ersten 5 Jahre einer Regierung der Frente Amplio („Breite Front“) honoriert. Mit diesem Sieg ist nun ein Jahrzehnt des Mitte - Links - Bündnisses möglich.

Es gibt in Uruguay große Herausforderungen für die 2. Amtszeit eines Präsidenten der Frente Amplio. Reformprogramme im politischen, wirtschaftlichen und sozialen System zugunsten breiter Bevölkerungsschichten werden erwartet. Schlüsselfragen wie die künftige Energieversorgung des Landes und die geplante Verteilung von 250 000 Hektar Land an diejenigen Bauern, die kein oder zu wenig Land haben, sind dringend zu lösen. Das Programm von Präsident Jose Mujica wird auch für die künftige internationale Rolle Uruguays neue Akzente setzen.

Nach Fragen und Diskussion können bei einem „ vino de honor“ weitere Gedanken ausgetauscht werden.

Referent: S.E. Botschafter Dr. Pelayo Diaz Muguerza

Moderation. Dr. Winfried Hansch

Gemeinsame Veranstaltung mit der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft und dem Lateinamerika Forum

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 23. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zum Briefwechsel von Käte und Hermann Duncker

Lesung
Referent: Prof. Dr. Heinz Deutschland
Moderation: Christian Beyer
Gemeinsam mit dem Verein Freie Deutsche Gewerkschaft
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 24. März 2010, 19:30 Uhr
Kulturdebatte im Salon

Das Spannungsfeld von Wirtschaft und Kultur

Bausteine ostdeutscher Kulturgeschichte

Was ist über die kulturellen Orientierungen der wirtschaftlichen Führungskräfte in der DDR bekannt? Wie weit konnte die wirtschaftliche Realität dem kulturellen Ziel eines humanen und sozial gerechten Gesellschaftsaufbaus entsprechen?
Referentin: Dr. Isolde Dietrich
Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

Donnerstag, 25. März 2010, 18:00 Uhr

Neues Heldengedenken?

Das „Ehrenmal“ der Bundeswehr im Bendlerblock und das Einheits- und Freiheitsdenkmal am Schlossplatz

Referenten: Arndt Beck (Fotograph), Frank Brendle (Landesgeschäftsführer DFG-VK), Detlef Kanapin (Publizist)
Moderation: Gerd Wiegel
Das „Ehrenmal“ für die ums Leben gekommenen Bundeswehrsoldaten ist ein zentrales Element in der neuen Denkmallandschaft Berlins. Hier soll mit einer eigenen Ästhetik der Soldatentod überhöht werden, womit die Überwindung der aus dem Faschismus folgenden militärischen Zurückhaltung Deutschlands auch symbolisch überwunden wird. Gleichzeitig wird im Bendlerblock mit der Erinnerung an den 20. Juli 1944 der „offizielle“ Widerstand gegen das Hitlerregime dargestellt.
Mit dem Einheits- und Freiheitsdenkmal entsteht in der Mitte Berlins ein positiv besetztes Nationaldenkmal, mit dem auch ein bewusster Kontrapunkt zu den Erinnerungsorten an die verbrecherische NS-Vergangenheit in Berlin gesetzt wird. Ästhetik und Platzierung des Denkmals ergeben einen weiten Interpretationsspielraum, den es auszuleuchten gilt.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 25. März 2010, 15:00 Uhr
Rendezvous

Geliebte Clara

Leben und Werk des Musikerpaares Clara und Robert Schumann
mit Gerti Barck und Marlene Vesper
Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 26. März 2010, 16:00 Uhr bis Sonntag, 28. März 2010, 15:00 Uhr
Junge Panke

No Border – No Nation

Einführung zur Kritik von Migrations- und Grenzregimen

Im Seminar möchten wir uns zunächst ein gemeinsames Verständnis von Migrationskontrollpolitiken erarbeiten: Warum gibt es sie überhaupt und seit wann? Und wie hängen Migrationskontrollen mit Kapitalismus, Staat und Rassismus zusammen? Im zweiten Schritt geht es um die aktuelle Situation: Wie haben sich Migrationskontrollen in den letzten 20 Jahren verändert? Was hat die „Festung Europa“ mit neoliberalem Sozialabbau und veränderten Geschlechterverhältnissen zu tun? Welche Elemente hat sie? Schließlich geht es um Kritik: Wie lassen sich Migrationskontrollen nicht-verkürzt und grundsätzlich kritisieren? Was bedeuten die unterschiedlichen Forderungen nach „No Borders“, nach „offenen Grenzen“ oder einem „Recht auf Mobilität“ eigentlich genau?
mit Martina Benz und Fabian Georgi (reflect!)
Seminar im Rahmen des JugendbildungsNetzwerkes bei der RLS
Kosten: 10 Euro (inkl. Mittagessen) – Anmeldung erforderlich!
Ort: reflect!-Büro im Mehringhof, Gneisenaustr. 2A, 10961 Berlin

---

Sonnabend, 27. März 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Tagung

Gemeinschaftsschule in Berlin

Eine Zwischenbilanz der Pilotphase im Kontext der geplanten Schulstrukturreform

Die rot-rote Landesregierung hat in Berlin seit dem Schuljahr 2008/09 begonnen, sukzessiv Gemeinschaftsschulen nach skandinavischem Vorbild einzuführen. Mittlerweile beteiligen sich 21 Schulen an dem Projekt, jedes Schuljahr kommen weitere Gemeinschaftsschulen hinzu. Gleichzeitig reformiert Berlin seinen Sekundarschulbereich durch die Einführung der „Integrierten Sekundarschule“ neben dem Gymnasium. Die Veranstaltung soll vor dem Hintergrund dieses Spannungsfeldes ein besonderes Schlaglicht auf die Gemeinschaftsschulen als Motor und Ziel der Berliner Schulentwicklung werfen.
Referenten und Podiumsgäste: Steffen Zillich (MdA), Mathias Thimm (Schulleiter Reformschule Charlottenburg), Gabriela Anders-Neufang, Dr. Erika Risse (Präsidentin des Verbands der Landerziehungsheime), Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner (Senator für Bildung), Marianne Demmer (stellv. Bundesvorsitzende GEW), Christian Füller (Redakteur der tageszeitung und Autor)
Gemeinsame Veranstaltung mit der Fraktion DIE LINKE im AGH Berlin
Kosten: 5 Euro – Wir bitten um Anmeldung bei der "Hellen Panke"
Ort: Reformschule Charlottenburg, Sybelstraße 20/21, 10629 Berlin

Samstag, 27. März 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 28. März 2010, 18:00 Uhr
Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

Grundkurs Adobe InDesign CS4

In diesem Seminar werden die Grundlagen von Adobe InDesign CS4 für die Gestaltung von Print-Dokumenten vermittelt – angefangen vom Einrichten einer Datei, über das Arbeiten mit Zeichen- und Absatzformaten, Grundlinienraster, Farben, Musterseiten, Bibliotheken ... bis zum Erstellen einer druckreifen PDF-Datei. Alle Werkzeuge werden Schritt für Schritt vorgestellt und selbst angewendet.
Der Workshop richtet sich sowohl an Anfänger (Computerkenntnisse werden vorausgesetzt) wie auch an erfahrene Nutzer. Bitte ein Notebook mit Microsoft Windows XP oder höher Mac OS X 10.5 oder höher mitbringen. Testversionen der Software Adobe InDesign CS4 werden bereitgestellt. Grundkenntnisse in Windows / Mac OS sind Voraussetzung.
Workshop mit Daniel Leisegang und Christoph Nitz
Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.
In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e. V. (LiMA)
Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro) – inkl. Mittagstisch
Anmeldung erforderlich!
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 30. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

September 1933: Friedrichshain ausgelöscht – Verwaltungsbezirk Horst Wessel

Berliner Ereignisse (4)
Referent: Dr. Norbert Podewin
Moderation: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 30. März 2010, 18:00 Uhr
Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Nach dem Scheitern der Weltklimakonferenz in Kopenhagen – wie geht es weiter?

Im Vortrag geht es um die Herausforderungen an die Umweltpolitik zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung im 21. Jahrhundert. Dabei werden insbesondere die Aufgaben einer Energiewende zur Senkung des absoluten CO2-Ausstoßes um weltweit 50% und in den Industrieländern um 80–90%, einschließlich der Zwischenziele bis 2020, und ihre Realisierbarkeit behandelt. Der Referent geht auf die Gründe für das Scheitern der Weltklimakonferenz ein und legt dar, wie es jetzt weitergehen muss, um eine Klimakatastrophe zu verhindern. Konzepte der Linken zur Erreichung dieser Zielstellungen sowie die notwendige stärkere Einbeziehung dieser Probleme in die Programmdiskussion der Linken werden begründet.
Referent: Prof. Dr Wolfgang Methling (Mitglied des BV DER LINKEN, Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Umwelt, Energie, Verkehr)
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Helle Panke ANGEBOTE

März 2010 Jahrgang 20 Ausgabe 3

Helle Panke e.V.
Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Kopenhagener Straße 76
10437 Berlin - Prenzlauer Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75
E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

In dieser Ausgabe

o Veranstaltungsangebot für März ... Seiten 3 - 12

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.
Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:
36 • / erm. 16 • .
Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der RLS ermöglicht.

Illustration auf Seite 1 von Horst Schrade

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: **(030) 47 53 87 24 /** Fax: **(030) 47 37 87 75**
info@helle-panke.de www.helle-panke. de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigen Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:
– Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
– Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
– Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
– Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
– Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
– Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
– Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen für politische Bildung

Impressum
Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. März 2010 (Aprilausgabe)

Veranstaltungsangebot März 2010

Dienstag, 2. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Ein Jahr „Obama-Politik“

Welche Chancen für die Zukunft?
Referent: Prof. Dr. Klaus Montag
Moderation: Christian Beyer
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 3. März 2010, 19:30 Uhr
Stadtgespräche

Chancen und Risiken der Berliner S-Bahn-Krise für einen ÖPNV der Zukunft

Veranstaltung des AK Linke Metropolenpolitik
Die Zustände bei der Berliner S-Bahn erregen seit Monaten die Gemüter und werfen Fragen nach deren zukünftiger Organisation auf. Eine große Mehrheit der Bevölkerung spricht sich für deren Erhalt in öffentlicher Hand aus. Verkehrssenatorin Junge-Reyer schafft die Voraussetzungen für eine mögliche Vergabe des Betriebs von Teilnetzen an andere Betreiber. Und die Berliner Politik diskutiert, ob sie den S-Bahn-Betrieb in die eigene Hand nehmen sollte.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Lounge im Turm, Frankfurter Tor 9, 10243 Berlin-Friedrichshain

---

Donnerstag, 4. März 2010, 19:00 Uhr
Vielfalt sozialistischen Denkens

Die Linke. Erbe und Tradition

Eine historisch-kritische Standortbestimmung

Es ist an der Zeit, das historische Selbstverständnis der Partei DIE LINKE zu hinterfragen. Entstanden aus dem Zusammenschluss von PDS und WASG wurzelt DIE LINKE in verschiedenen Traditionszusammenhängen und steht in einem reichen und fruchtbaren wie auch tragischen und schuldvollen Erbe. Dieses Erbe zu benennen und seinen zu tradierenden Teil herauszuarbeiten, war ein Anliegen der im Karl Dietz Verlag publizierten, von Klaus Kinner herausgegebenen Bände über das Traditionsverständnis der deutschen Linken.
Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.
Referenten: Prof. Dr. Klaus Kinner, Dr. Jörn Schütrumpf
Moderation: Christine Krauss
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 5. März 2010, 10:00 bis 16:00 Uhr

12. Militär- und Friedenspolitisches Symposium der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Friedenssicherung in Asien

Außen- und Militärpolitik, Militärdoktrin und Streitkräfte der VR China

Mit Dr. Wolfram Adolphi, Dr. Janka Oertel, Dr. Saskia Hieber, Dr. Nele Noesselt
Moderation: René Heilig, Dr. Lothar Schröter
Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
Kosten: 5,00 Euro
Anmeldung bitte bei der RLS Brandenburg
Ort: Haus der Brandenb.-Preußischen Geschichte, Kutschstall, Am Neuen Markt 9, Potsdam

---

Freitag, 5. März 2010, 18:00 Uhr

Politik im Gespräch

Bilanz nach 100 Tagen schwarz-gelber Koalition

Ergebnisse der Regierungstätigkeit – Wirksamkeit der Opposition

ReferentInnen: Dr. Gesine Lötzsch, Stellv. Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag
Dr. Norbert Reuter, Ver.di-Bundesvorstand
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 6. März 2010, 11:00 Uhr

Systemtheorie, Systemtherapie – Erfahrungen und Ergebnisse der Behandlung der weit verbreiteten Augenkrankheit Makuladegeneration (IMHD)

In dem Vortrag werden systemtheoretische Grundlagen, praktische Erfahrungen und bisherige Ergebnisse von 20 Jahren angewandter Systemtherapie zur Behandlung der Augenkrankheit Makuladegeneration, von der über 4 Mill. vorwiegend ältere Menschen betroffen sind, dargelegt.
Referent: Dr. Med. Nadim Sradj (Regensburg)
Veranstaltung mit dem Bundesverband Makuladegeneration e.V., Regionalgruppe Berlin
Kosten: 3,00 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Montag, 8. März 2010, 19:00 Uhr

Widerständiges in der DDR-Nachkriegsliteratur

Solo für Martina

Lesung mit Ruth Kraft

Zum Internationalen Frauentag und nachträglich zum 90. Geburtstag der Schriftstellerin
Moderation: Ulla Seidel
In Zusammenarbeit mit der RLS und dem Förderverein Europäische Frauenakademie der Künste und Wissenschaften Berlin-Brandenburg e.V.(EFAK)
Kosten: 4,00 Euro
Ort: Inselgalerie, Torstraße 207, 10115 Berlin

Montag, 8. März 2010, 19:00 Uhr

Retter oder Verräter?

Hat das Parlament mit der Rettung der Banken die Demokratie verraten?

Das Gesetz zur Einrichtung des Bankenrettungsfonds SoFFin (Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung) – eines Schattenhaushalts von 480 Mrd. Euro – wurde innerhalb einer einzigen Woche im Oktober 2008 geschrieben und durchs Parlament gebracht. Seit dem sind an den Entscheidungen, welche Banken vom SoFFin Mittel bekommen und zu welchen Bedingungen, keine Vertreter des Parlaments mehr beteiligt.
Wir wollen über die politischen, juristischen und demokratietheoretischen Aspekte der Bankenrettung diskutieren mit Hans-Christian Ströbele, MdB der Grünen und Zeuge des SoFFin-Gesetzes; Andreas Fisahn, Professor für Öffentliches Recht und Rechtstheorie der Uni Bielefeld und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Attac
Eine gemeinsame Veranstaltung mit Attac-Berlin, der DGB-Jugend Berlin-Brandenburg und dem Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung in Vorbereitung des Bankentribunals „Von Räubern, Rettern und Renditen“ vom 9.–11. April von Attac-Deutschland und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz
Ort: Max und Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin-Kreuzberg

---

Dienstag, 9. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Kommunistin in fünf Welten

Zum 100. Geburtstag der Resistance-Kämpferin Marie-Luise Plener-Huber

Referentin: Dr. Ulla Plener
Moderation: Christian Beyer
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 9. März 2010, 19:00 Uhr
Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Forschen unterm Fallbeil

Der Überlebenskampf des in der NS-Zeit zum Tode verurteilten Physikochemikers Robert Havemannn

Referent: Dr. Alfred Neubauer
Moderation: Dr. Wolfgang Girnus
Aus Anlass des 100. Geburtstages des Physikochemikers und Philosophen Robert Havemann spricht der Wissenschaftshistoriker Dr. Alfred Neubauer über zwei dramatische Jahre im Leben dieses Wissenschaftlers in der NS-Zeit. Der Forscher wurde im Dezember 1943 wegen antifaschistischer Widerstandstätigkeit zum Tode verurteilt. Vorgesetzten, Freunden und vor allem auch Havemann selbst gelang es, die Vollstreckung des Urteils erfolgreich bis zu seiner Befreiung im April 1945 durch die Rote Armee zu verhindern. Der Referent schildert den Kampf um das Überleben des im Zuchthaus Brandenburg-Görden inhaftierten Häftlings.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: KulturGut Marzahn (Haus 1), Alt Marzahn 23, 12685 Berlin

Mittwoch, 10. März 2010, 18:00 Uhr
Forum Politische Bildung

DIVERSITY — Eine bunte Welt für Wenige oder gleiche Rechte für alle?

An das Schlagwort Diversity knüpfen sich viele Hoffnungen: Abkehr von defizitorientierten Integrationsbemühungen, die die Einzelnen in ihren subalternen Positionen fixieren. Hinwendung zu Ressourcenorientierung, zu gezielter Förderung bei Wahrung der Vielfalt, letztlich zu mehr Gleichberechtigung und Anerkennung. Oft wird Diversity auch in die Tradition der Bürgerrechts- und Frauenbewegung der USA gestellt.
Dieses Doppelgesicht von Diversity kann sich auf seine Verwendung in der Politischen Bildung auswirken. Verstehen wir Differenzen als Merkmale von Individuen oder als Macht- und Herrschaftsverhältnisse, in denen Einzelnen unterschiedliche Handlungsspielräume zugewiesen werden? Wo wird mit Diversity Ungleichheit überwunden, wo nur in eine andere Form gebracht? Wie lässt sich der Einsatz für mehr Anerkennung mit dem Ringen um Umverteilung verbinden?
Referentin: Katrin Reimer, beendet derzeit ihre Promotion über Diversity.
Moderation: Olaf Stuve
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 11. März 2010, 10:00 bis 22:00 Uhr
Medien kompetent gestalten, nutzen & diskutieren

LiMAcampus – BE PART OF THE SOLUTION

Angebote speziell für junge Medienmachende
Zum siebten Mal findet im März 2010 die Linke Medienakademie LiMA – "Akademie für Journalismus, Bürgermedien, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz" in Berlin statt.
Euch erwarten rund um die Workshops Exkursionen (u.a. zur Redaktionskonferenz der taz), Lesungen und Diskussionen über Medienkritik, Chancen der Zusammenarbeit politischer Jugendorganisationen oder (und) politische Musik – und natürlich viel Zeit, um neue Leute kennenzulernen.
LiMAcampus findet im Rahmen der 7. Akademie für Journalismus, Bürgermedien, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz statt. LiMA – das ist Theorie und Praxis, das sind Workshops und Diskussionen, das sind Lesungen und Exkursionen, das sind Du und ich gemeinsam – vier Tage in Berlin: 11.–14. März 2010!
Workshops, Diskussionen, Networking u.a. mit Katja Kipping, Peter Linden, Juri Hälker, Thomas Hoyer, Robert Pelz, Marco Heinig
Es wird empfohlen, eigene Laptops mitzubringen. Das Mieten eines Notebooks ist aber mit Vorankündigung möglich. W-LAN ist auf dem gesamten LiMA-Gelände vorhanden.
Veranstaltung wird organisiert in Zusammenarbeit mit Linke Medienakademie e.V. (LiMA)
Anmeldung bei LiMA oder der Hellen Panke erforderlich
Kosten: 10 Euro
Ort: HTW Berlin Campus, Wilhelminenhofstr. 75A, 12459 Berlin

Näheres zu den aufgeführten Veranstaltungen dieses Monats sowie die online-Anmeldungsformulare – wenn gefordert – finden Sie unter www.helle-panke.de

Freitag, 12. März 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Konferenz

Der Öffentliche Beschäftigungssektor in Berlin

Praktische Erfahrungen, Vergleiche, Chancen und Grenzen

Nach knapp vier Jahren ÖBS liegt jetzt eine wissenschaftliche Auswertung vor. Die Studie zeigt die Chancen und Grenzen des Berliner ÖBS-Modells unter den Bedingungen von Hartz IV auf. Auf der Konferenz werden die Ergebnisse dieser Studie vorgestellt und diskutiert.
Zeitplan und Ablauf der Konferenz siehe www.helle-panke.de
Referenten und Podiumsteilnehmer:
Prof. Dr. Klaus Steinitz, Vorsitzender der „Hellen Panke“ e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin, **Elke Breitenbach**, integrations- und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Linksfraktion/AGH, **Carola Bluhm**, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, **Alexandra Wagner**, Forschungsteam internationaler Arbeitsmarkt (FIA), **Dr. Reiner Aster**, Geschäftsführer „gsub mbH“, **Gisela Pfeifer-Mellar**, Geschäftsführerin „Goldnetz gGmbH“, **Helmut Holter**, Vorsitzender der Linksfraktion Mecklenburg-Vorpommern, **Andreas Bernig**, arbeitsmarktpolitischer Sprecher der Linksfraktion Brandenburg, **Birke Bull**, sozialpolitische Sprecherin der Linksfraktion Sachsen-Anhalt, **Dorothee Zinke**, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg, **Oswald Menninger**, Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin, **Jürgen Wittke**, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin
Eingerichtet wird ein Markt der Möglichkeiten – Träger stellen ihre ÖBS-Projekte vor.
Gemeinsam mit der Linksfraktion im Berliner Abgeordnetenhaus
Die Konferenz wurde durch die Senatsverwaltung IAS als Bildungsveranstaltung gemäß §11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Berechtigte haben zur Veranstaltungszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit/Ausbildung. Nähere Informationen erteilt die „Helle Panke“ unter: info@helle-panke.de oder 030-4753 8724.
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 5 Euro, Leistungsempfänger, die Kostennachlass wünschen, melden sich bitte unter: felix.lederle@die-linke-berlin.de
Ort: Nachbarschaftshaus (NHU e.V.), Urbanstraße 21, 10961 Berlin

---

Sonnabend, 13. März 2010, 14:00 Uhr
DenkMalTour

100 Jahre Internationaler Frauentag – Berlin Stadt der Frauen?

Ziel des Stadtspazierganges ist, Berlin als eine Stadt vorzustellen, in der weibliche Kultur und weiblicher politischer Elan seit vielen 100 Jahren blühen – exemplarisch an Berlin-Mitte demonstriert, wo Straßen und Plätze nach kreativen Frauen aus 3 Jahrhunderten inzwischen benannt sind, wie z.B. Hannah Arendt, Fanny Mendelssohn, Emma Herwegh, Minna Cauer, Bettina von Arnim und viele mehr.
Wir werden einige dieser Orte aufzusuchen, über weibliche Kultur und ihre Bedingungen in den verschiedenen Jahrhunderten sprechen und die Bedeutung des Internationalen Frauentages thematisieren.
Referentin: Dr. Christina Ujma
Organisation: Janeta Mileva/Michael Popp
Gemeinsam mit NaturFreunde Berlin, Ortsgruppe Adelante
Kosten: 1,50 Euro
Treffpunkt: Dorothea-Schlegel-Platz (direkt vor dem S-Bahnhof Friedrichstr.)

Sonntag, 14. März 2010, 10:30 Uhr

Der Rote Bock

Sonntalk mit Dr. Diether Dehm und Gästen
Gäste: Sahra Wagenknecht, MdB, Hilmar Thate, Schauspieler, Carlos Querales, Geschäftsträger der Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela in Deutschland
Am Piano: Michael Letz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Charly M., Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Dienstag, 16. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zur aktuellen politischen Lage in Afghanistan

Referent: Prof. Dr. Diethelm Weidemann
Moderation: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 17. März 2010, 19:00 Uhr
Philosophische Gespräche

Was (wenn überhaupt etwas) ist falsch am Kapitalismus?

Drei Wege der Kapitalismuskritik

Kapitalismuskritik hat Konjunktur. Aber was ist eigentlich das Problem am Kapitalismus? Ist er falsch, ungerecht, irrational oder schlecht? Ist er böse oder dumm – oder funktioniert er einfach nicht? Auf welcher Grundlage lässt sich also, anders gefragt, der Kapitalismus kritisieren? Wenn man den banalen Vorwurf an die Raffgier Einzelner einmal weglässt, lassen sich drei Argumentationsmuster bzw. drei Strategien der Kritik unterscheiden. Im Vortrag werden die drei Argumentationslinien nachvollzogen und auf ihre Triftigkeit hin befragt.
Referent: Prof. Rahel Jaeggi
Moderation: Dr. Matthias Rothe
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 19. März 2010, 19:00 Uhr
Vernissage

Dem Wesen auf der Spur

Bilder bis 2010

Eine Ausstellung mit Arbeiten von Katarina Stein
Es begrüßt Sie: Dr. Horst Dietzel
Am Eisler-Flügel: Michiko Imura
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonntag, 21. März 2010, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Berliner Operngeschichte

Bustour mit dem Besuch der Komischen Oper Berlin, der Staatsoper Unter den Linden und des Schillertheaters

mit Dr. Thomas Flierl, Sabine Schöneburg und Michaela Klingberg

Die Busfahrt schafft einen Einblick in die wechselvolle Berliner Operngeschichte. Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes über die Entwicklung der Staatsoper Unter den Linden von der Königlichen Hofoper bis heute. Besucht wird sowohl die Staatsoper Unter den Linden als auch die Ausweichspielstätte, das Schillertheater, welches der Staatsoper für die geplante dreijährige Zeit der Sanierung ein neues Zuhause bietet.

Den Auftakt der ganztägigen Bustour bildet eine Führung durch die Komische Oper Berlin.

Zudem werden alle Opernhäuser, die je in Berlin existierten, kurz vorgestellt. Neben der Städtischen, der heutigen Deutschen Oper, werden auch das Königsstädtische Theater am Alexanderplatz, die Krolloper, die Große Volksoper u.a. vorgestellt.

Karten nur im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der „Hellen Panke“, Kopenhagener Str. 76 in 10437 Berlin.

Kosten: 20 Euro (incl. Mittagsessen und Eintrittsgelder)

Treffpunkt: 9 Uhr, Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

Dienstag, 23. März 2010, 19:00 Uhr

Lateinamerika-Reihe

Uruguay nach dem Wahlsieg der Frente Amplio

Am 1. März übernimmt Jose Mujica das Präsidentenamt in Uruguay. Die Wähler Uruguays haben die Erfolge der ersten 5 Jahre einer Regierung der Frente Amplio („Breite Front“) honoriert. Mit diesem Sieg ist nun ein Jahrzehnt des Mitte - Links - Bündnisses möglich.

Es gibt in Uruguay große Herausforderungen für die 2. Amtszeit eines Präsidenten der Frente Amplio. Reformprogramme im politischen, wirtschaftlichen und sozialen System zugunsten breiter Bevölkerungsschichten werden erwartet. Schlüsselfragen wie die künftige Energieversorgung des Landes und die geplante Verteilung von 250 000 Hektar Land an diejenigen Bauern, die kein oder zu wenig Land haben, sind dringend zu lösen. Das Programm von Präsident Jose Mujica wird auch für die künftige internationale Rolle Uruguays neue Akzente setzen.

Nach Fragen und Diskussion können bei einem „ vino de honor“ weitere Gedanken ausgetauscht werden.

Referent: S.E. Botschafter Dr. Pelayo Diaz Muguerza

Moderation. Dr. Winfried Hansch

Gemeinsame Veranstaltung mit der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft und dem Lateinamerika Forum

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 23. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zum Briefwechsel von Käte und Hermann Duncker

Lesung
Referent: Prof. Dr. Heinz Deutschland
Moderation: Christian Beyer
Gemeinsam mit dem Verein Freie Deutsche Gewerkschaft
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 24. März 2010, 19:30 Uhr
Kulturdebatte im Salon

Das Spannungsfeld von Wirtschaft und Kultur

Bausteine ostdeutscher Kulturgeschichte

Was ist über die kulturellen Orientierungen der wirtschaftlichen Führungskräfte in der DDR bekannt? Wie weit konnte die wirtschaftliche Realität dem kulturellen Ziel eines humanen und sozial gerechten Gesellschaftsaufbaus entsprechen?
Referentin: Dr. Isolde Dietrich
Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

Donnerstag, 25. März 2010, 18:00 Uhr

Neues Heldengedenken?

Das „Ehrenmal“ der Bundeswehr im Bendlerblock und das Einheits- und Freiheitsdenkmal am Schlossplatz

Referenten: Arndt Beck (Fotograph), Frank Brendle (Landesgeschäftsführer DFG-VK), Detlef Kanapin (Publizist)
Moderation: Gerd Wiegel
Das „Ehrenmal“ für die ums Leben gekommenen Bundeswehrsoldaten ist ein zentrales Element in der neuen Denkmallandschaft Berlins. Hier soll mit einer eigenen Ästhetik der Soldatentod überhöht werden, womit die Überwindung der aus dem Faschismus folgenden militärischen Zurückhaltung Deutschlands auch symbolisch überwunden wird. Gleichzeitig wird im Bendlerblock mit der Erinnerung an den 20. Juli 1944 der „offizielle“ Widerstand gegen das Hitlerregime dargestellt.
Mit dem Einheits- und Freiheitsdenkmal entsteht in der Mitte Berlins ein positiv besetztes Nationaldenkmal, mit dem auch ein bewusster Kontrapunkt zu den Erinnerungsorten an die verbrecherische NS-Vergangenheit in Berlin gesetzt wird. Ästhetik und Platzierung des Denkmals ergeben einen weiten Interpretationsspielraum, den es auszuleuchten gilt.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 25. März 2010, 15:00 Uhr
Rendezvous

Geliebte Clara

Leben und Werk des Musikerpaares Clara und Robert Schumann
mit Gerti Barck und Marlene Vesper
Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 26. März 2010, 16:00 Uhr bis Sonntag, 28. März 2010, 15:00 Uhr
Junge Panke

No Border – No Nation

Einführung zur Kritik von Migrations- und Grenzregimen

Im Seminar möchten wir uns zunächst ein gemeinsames Verständnis von Migrationskontrollpolitiken erarbeiten: Warum gibt es sie überhaupt und seit wann? Und wie hängen Migrationskontrollen mit Kapitalismus, Staat und Rassismus zusammen? Im zweiten Schritt geht es um die aktuelle Situation: Wie haben sich Migrationskontrollen in den letzten 20 Jahren verändert? Was hat die „Festung Europa“ mit neoliberalem Sozialabbau und veränderten Geschlechterverhältnissen zu tun? Welche Elemente hat sie? Schließlich geht es um Kritik: Wie lassen sich Migrationskontrollen nicht-verkürzt und grundsätzlich kritisieren? Was bedeuten die unterschiedlichen Forderungen nach „No Borders“, nach „offenen Grenzen“ oder einem „Recht auf Mobilität“ eigentlich genau?
mit Martina Benz und Fabian Georgi (reflect!)
Seminar im Rahmen des JugendbildungsNetzwerkes bei der RLS
Kosten: 10 Euro (inkl. Mittagessen) – Anmeldung erforderlich!
Ort: reflect!-Büro im Mehringhof, Gneisenaustr. 2A, 10961 Berlin

---

Sonnabend, 27. März 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Tagung

Gemeinschaftsschule in Berlin

Eine Zwischenbilanz der Pilotphase im Kontext der geplanten Schulstrukturreform

Die rot-rote Landesregierung hat in Berlin seit dem Schuljahr 2008/09 begonnen, sukzessiv Gemeinschaftsschulen nach skandinavischem Vorbild einzuführen. Mittlerweile beteiligen sich 21 Schulen an dem Projekt, jedes Schuljahr kommen weitere Gemeinschaftsschulen hinzu. Gleichzeitig reformiert Berlin seinen Sekundarschulbereich durch die Einführung der „Integrierten Sekundarschule“ neben dem Gymnasium. Die Veranstaltung soll vor dem Hintergrund dieses Spannungsfeldes ein besonderes Schlaglicht auf die Gemeinschaftsschulen als Motor und Ziel der Berliner Schulentwicklung werfen.
Referenten und Podiumsgäste: Steffen Zillich (MdA), Mathias Thimm (Schulleiter Reformschule Charlottenburg), Gabriela Anders-Neufang, Dr. Erika Risse (Präsidentin des Verbands der Landerziehungsheime), Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner (Senator für Bildung), Marianne Demmer (stellv. Bundesvorsitzende GEW), Christian Füller (Redakteur der tageszeitung und Autor)
Gemeinsame Veranstaltung mit der Fraktion DIE LINKE im AGH Berlin
Kosten: 5 Euro – Wir bitten um Anmeldung bei der "Hellen Panke"
Ort: Reformschule Charlottenburg, Sybelstraße 20/21, 10629 Berlin

Samstag, 27. März 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 28. März 2010, 18:00 Uhr
Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

Grundkurs Adobe InDesign CS4

In diesem Seminar werden die Grundlagen von Adobe InDesign CS4 für die Gestaltung von Print-Dokumenten vermittelt – angefangen vom Einrichten einer Datei, über das Arbeiten mit Zeichen- und Absatzformaten, Grundlinienraster, Farben, Musterseiten, Bibliotheken ... bis zum Erstellen einer druckreifen PDF-Datei. Alle Werkzeuge werden Schritt für Schritt vorgestellt und selbst angewendet.
Der Workshop richtet sich sowohl an Anfänger (Computerkenntnisse werden vorausgesetzt) wie auch an erfahrene Nutzer. Bitte ein Notebook mit Microsoft Windows XP oder höher Mac OS X 10.5 oder höher mitbringen. Testversionen der Software Adobe InDesign CS4 werden bereitgestellt. Grundkenntnisse in Windows / Mac OS sind Voraussetzung.
Workshop mit Daniel Leisegang und Christoph Nitz
Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.
In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e. V. (LiMA)
Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro) – inkl. Mittagstisch
Anmeldung erforderlich!
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 30. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

September 1933: Friedrichshain ausgelöscht – Verwaltungsbezirk Horst Wessel

Berliner Ereignisse (4)
Referent: Dr. Norbert Podewin
Moderation: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 30. März 2010, 18:00 Uhr
Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Nach dem Scheitern der Weltklimakonferenz in Kopenhagen – wie geht es weiter?

Im Vortrag geht es um die Herausforderungen an die Umweltpolitik zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung im 21. Jahrhundert. Dabei werden insbesondere die Aufgaben einer Energiewende zur Senkung des absoluten CO2-Ausstoßes um weltweit 50% und in den Industrieländern um 80–90%, einschließlich der Zwischenziele bis 2020, und ihre Realisierbarkeit behandelt. Der Referent geht auf die Gründe für das Scheitern der Weltklimakonferenz ein und legt dar, wie es jetzt weitergehen muss, um eine Klimakatastrophe zu verhindern. Konzepte der Linken zur Erreichung dieser Zielstellungen sowie die notwendige stärkere Einbeziehung dieser Probleme in die Programmdiskussion der Linken werden begründet.
Referent: Prof. Dr Wolfgang Methling (Mitglied des BV DER LINKEN, Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Umwelt, Energie, Verkehr)
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Helle Panke ANGEBOTE

März 2010 Jahrgang 20 Ausgabe 3

Helle Panke e.V.
Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Kopenhagener Straße 76
10437 Berlin - Prenzlauer Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75
E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

In dieser Ausgabe

o Veranstaltungsangebot für März ... Seiten 3 - 12

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.
Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:
36 • / erm. 16 • .
Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der RLS ermöglicht.

Illustration auf Seite 1 von Horst Schrade

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: **(030) 47 53 87 24 /** Fax: **(030) 47 37 87 75**
info@helle-panke.de www.helle-panke. de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigen Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:
– Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
– Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
– Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
– Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
– Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
– Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
– Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen für politische Bildung

Impressum
Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. März 2010 (Aprilausgabe)

Veranstaltungsangebot März 2010

Dienstag, 2. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Ein Jahr „Obama-Politik“

Welche Chancen für die Zukunft?
Referent: Prof. Dr. Klaus Montag
Moderation: Christian Beyer
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 3. März 2010, 19:30 Uhr
Stadtgespräche

Chancen und Risiken der Berliner S-Bahn-Krise für einen ÖPNV der Zukunft

Veranstaltung des AK Linke Metropolenpolitik
Die Zustände bei der Berliner S-Bahn erregen seit Monaten die Gemüter und werfen Fragen nach deren zukünftiger Organisation auf. Eine große Mehrheit der Bevölkerung spricht sich für deren Erhalt in öffentlicher Hand aus. Verkehrssenatorin Junge-Reyer schafft die Voraussetzungen für eine mögliche Vergabe des Betriebs von Teilnetzen an andere Betreiber. Und die Berliner Politik diskutiert, ob sie den S-Bahn-Betrieb in die eigene Hand nehmen sollte.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Lounge im Turm, Frankfurter Tor 9, 10243 Berlin-Friedrichshain

---

Donnerstag, 4. März 2010, 19:00 Uhr
Vielfalt sozialistischen Denkens

Die Linke. Erbe und Tradition

Eine historisch-kritische Standortbestimmung

Es ist an der Zeit, das historische Selbstverständnis der Partei DIE LINKE zu hinterfragen. Entstanden aus dem Zusammenschluss von PDS und WASG wurzelt DIE LINKE in verschiedenen Traditionszusammenhängen und steht in einem reichen und fruchtbaren wie auch tragischen und schuldvollen Erbe. Dieses Erbe zu benennen und seinen zu tradierenden Teil herauszuarbeiten, war ein Anliegen der im Karl Dietz Verlag publizierten, von Klaus Kinner herausgegebenen Bände über das Traditionsverständnis der deutschen Linken.
Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.
Referenten: Prof. Dr. Klaus Kinner, Dr. Jörn Schütrumpf
Moderation: Christine Krauss
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 5. März 2010, 10:00 bis 16:00 Uhr

12. Militär- und Friedenspolitisches Symposium der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Friedenssicherung in Asien

Außen- und Militärpolitik, Militärdoktrin und Streitkräfte der VR China

Mit Dr. Wolfram Adolphi, Dr. Janka Oertel, Dr. Saskia Hieber, Dr. Nele Noesselt
Moderation: René Heilig, Dr. Lothar Schröter
Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
Kosten: 5,00 Euro
Anmeldung bitte bei der RLS Brandenburg
Ort: Haus der Brandenb.-Preußischen Geschichte, Kutschstall, Am Neuen Markt 9, Potsdam

---

Freitag, 5. März 2010, 18:00 Uhr

Politik im Gespräch

Bilanz nach 100 Tagen schwarz-gelber Koalition

Ergebnisse der Regierungstätigkeit – Wirksamkeit der Opposition

ReferentInnen: Dr. Gesine Lötzsch, Stellv. Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag
Dr. Norbert Reuter, Ver.di-Bundesvorstand
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 6. März 2010, 11:00 Uhr

Systemtheorie, Systemtherapie – Erfahrungen und Ergebnisse der Behandlung der weit verbreiteten Augenkrankheit Makuladegeneration (IMHD)

In dem Vortrag werden systemtheoretische Grundlagen, praktische Erfahrungen und bisherige Ergebnisse von 20 Jahren angewandter Systemtherapie zur Behandlung der Augenkrankheit Makuladegeneration, von der über 4 Mill. vorwiegend ältere Menschen betroffen sind, dargelegt.
Referent: Dr. Med. Nadim Sradj (Regensburg)
Veranstaltung mit dem Bundesverband Makuladegeneration e.V., Regionalgruppe Berlin
Kosten: 3,00 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Montag, 8. März 2010, 19:00 Uhr

Widerständiges in der DDR-Nachkriegsliteratur

Solo für Martina

Lesung mit Ruth Kraft

Zum Internationalen Frauentag und nachträglich zum 90. Geburtstag der Schriftstellerin
Moderation: Ulla Seidel
In Zusammenarbeit mit der RLS und dem Förderverein Europäische Frauenakademie der Künste und Wissenschaften Berlin-Brandenburg e.V.(EFAK)
Kosten: 4,00 Euro
Ort: Inselgalerie, Torstraße 207, 10115 Berlin

Montag, 8. März 2010, 19:00 Uhr

Retter oder Verräter?

Hat das Parlament mit der Rettung der Banken die Demokratie verraten?

Das Gesetz zur Einrichtung des Bankenrettungsfonds SoFFin (Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung) – eines Schattenhaushalts von 480 Mrd. Euro – wurde innerhalb einer einzigen Woche im Oktober 2008 geschrieben und durchs Parlament gebracht. Seit dem sind an den Entscheidungen, welche Banken vom SoFFin Mittel bekommen und zu welchen Bedingungen, keine Vertreter des Parlaments mehr beteiligt.
Wir wollen über die politischen, juristischen und demokratietheoretischen Aspekte der Bankenrettung diskutieren mit Hans-Christian Ströbele, MdB der Grünen und Zeuge des SoFFin-Gesetzes; Andreas Fisahn, Professor für Öffentliches Recht und Rechtstheorie der Uni Bielefeld und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Attac
Eine gemeinsame Veranstaltung mit Attac-Berlin, der DGB-Jugend Berlin-Brandenburg und dem Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung in Vorbereitung des Bankentribunals „Von Räubern, Rettern und Renditen“ vom 9.–11. April von Attac-Deutschland und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz
Ort: Max und Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin-Kreuzberg

---

Dienstag, 9. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Kommunistin in fünf Welten

Zum 100. Geburtstag der Resistance-Kämpferin Marie-Luise Plener-Huber

Referentin: Dr. Ulla Plener
Moderation: Christian Beyer
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 9. März 2010, 19:00 Uhr
Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Forschen unterm Fallbeil

Der Überlebenskampf des in der NS-Zeit zum Tode verurteilten Physikochemikers Robert Havemannn

Referent: Dr. Alfred Neubauer
Moderation: Dr. Wolfgang Girnus
Aus Anlass des 100. Geburtstages des Physikochemikers und Philosophen Robert Havemann spricht der Wissenschaftshistoriker Dr. Alfred Neubauer über zwei dramatische Jahre im Leben dieses Wissenschaftlers in der NS-Zeit. Der Forscher wurde im Dezember 1943 wegen antifaschistischer Widerstandstätigkeit zum Tode verurteilt. Vorgesetzten, Freunden und vor allem auch Havemann selbst gelang es, die Vollstreckung des Urteils erfolgreich bis zu seiner Befreiung im April 1945 durch die Rote Armee zu verhindern. Der Referent schildert den Kampf um das Überleben des im Zuchthaus Brandenburg-Görden inhaftierten Häftlings.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: KulturGut Marzahn (Haus 1), Alt Marzahn 23, 12685 Berlin

Mittwoch, 10. März 2010, 18:00 Uhr
Forum Politische Bildung

DIVERSITY — Eine bunte Welt für Wenige oder gleiche Rechte für alle?

An das Schlagwort Diversity knüpfen sich viele Hoffnungen: Abkehr von defizitorientierten Integrationsbemühungen, die die Einzelnen in ihren subalternen Positionen fixieren. Hinwendung zu Ressourcenorientierung, zu gezielter Förderung bei Wahrung der Vielfalt, letztlich zu mehr Gleichberechtigung und Anerkennung. Oft wird Diversity auch in die Tradition der Bürgerrechts- und Frauenbewegung der USA gestellt.
Dieses Doppelgesicht von Diversity kann sich auf seine Verwendung in der Politischen Bildung auswirken. Verstehen wir Differenzen als Merkmale von Individuen oder als Macht- und Herrschaftsverhältnisse, in denen Einzelnen unterschiedliche Handlungsspielräume zugewiesen werden? Wo wird mit Diversity Ungleichheit überwunden, wo nur in eine andere Form gebracht? Wie lässt sich der Einsatz für mehr Anerkennung mit dem Ringen um Umverteilung verbinden?
Referentin: Katrin Reimer, beendet derzeit ihre Promotion über Diversity.
Moderation: Olaf Stuve
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 11. März 2010, 10:00 bis 22:00 Uhr
Medien kompetent gestalten, nutzen & diskutieren

LiMAcampus – BE PART OF THE SOLUTION

Angebote speziell für junge Medienmachende
Zum siebten Mal findet im März 2010 die Linke Medienakademie LiMA – "Akademie für Journalismus, Bürgermedien, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz" in Berlin statt.
Euch erwarten rund um die Workshops Exkursionen (u.a. zur Redaktionskonferenz der taz), Lesungen und Diskussionen über Medienkritik, Chancen der Zusammenarbeit politischer Jugendorganisationen oder (und) politische Musik – und natürlich viel Zeit, um neue Leute kennenzulernen.
LiMAcampus findet im Rahmen der 7. Akademie für Journalismus, Bürgermedien, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz statt. LiMA – das ist Theorie und Praxis, das sind Workshops und Diskussionen, das sind Lesungen und Exkursionen, das sind Du und ich gemeinsam – vier Tage in Berlin: 11.–14. März 2010!
Workshops, Diskussionen, Networking u.a. mit Katja Kipping, Peter Linden, Juri Hälker, Thomas Hoyer, Robert Pelz, Marco Heinig
Es wird empfohlen, eigene Laptops mitzubringen. Das Mieten eines Notebooks ist aber mit Vorankündigung möglich. W-LAN ist auf dem gesamten LiMA-Gelände vorhanden.
Veranstaltung wird organisiert in Zusammenarbeit mit Linke Medienakademie e.V. (LiMA)
Anmeldung bei LiMA oder der Hellen Panke erforderlich
Kosten: 10 Euro
Ort: HTW Berlin Campus, Wilhelminenhofstr. 75A, 12459 Berlin

Näheres zu den aufgeführten Veranstaltungen dieses Monats sowie die online-Anmeldungsformulare – wenn gefordert – finden Sie unter www.helle-panke.de

Freitag, 12. März 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Konferenz

Der Öffentliche Beschäftigungssektor in Berlin

Praktische Erfahrungen, Vergleiche, Chancen und Grenzen

Nach knapp vier Jahren ÖBS liegt jetzt eine wissenschaftliche Auswertung vor. Die Studie zeigt die Chancen und Grenzen des Berliner ÖBS-Modells unter den Bedingungen von Hartz IV auf. Auf der Konferenz werden die Ergebnisse dieser Studie vorgestellt und diskutiert.
Zeitplan und Ablauf der Konferenz siehe www.helle-panke.de
Referenten und Podiumsteilnehmer:
Prof. Dr. Klaus Steinitz, Vorsitzender der „Hellen Panke“ e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin, **Elke Breitenbach**, integrations- und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Linksfraktion/AGH, **Carola Bluhm**, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, **Alexandra Wagner**, Forschungsteam internationaler Arbeitsmarkt (FIA), **Dr. Reiner Aster**, Geschäftsführer „gsub mbH“, **Gisela Pfeifer-Mellar**, Geschäftsführerin „Goldnetz gGmbH“, **Helmut Holter**, Vorsitzender der Linksfraktion Mecklenburg-Vorpommern, **Andreas Bernig**, arbeitsmarktpolitischer Sprecher der Linksfraktion Brandenburg, **Birke Bull**, sozialpolitische Sprecherin der Linksfraktion Sachsen-Anhalt, **Dorothee Zinke**, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg, **Oswald Menninger**, Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin, **Jürgen Wittke**, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin
Eingerichtet wird ein Markt der Möglichkeiten – Träger stellen ihre ÖBS-Projekte vor.
Gemeinsam mit der Linksfraktion im Berliner Abgeordnetenhaus
Die Konferenz wurde durch die Senatsverwaltung IAS als Bildungsveranstaltung gemäß §11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Berechtigte haben zur Veranstaltungszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit/Ausbildung. Nähere Informationen erteilt die „Helle Panke“ unter: info@helle-panke.de oder 030-4753 8724.
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 5 Euro, Leistungsempfänger, die Kostennachlass wünschen, melden sich bitte unter: felix.lederle@die-linke-berlin.de
Ort: Nachbarschaftshaus (NHU e.V.), Urbanstraße 21, 10961 Berlin

---

Sonnabend, 13. März 2010, 14:00 Uhr
DenkMalTour

100 Jahre Internationaler Frauentag – Berlin Stadt der Frauen?

Ziel des Stadtspazierganges ist, Berlin als eine Stadt vorzustellen, in der weibliche Kultur und weiblicher politischer Elan seit vielen 100 Jahren blühen – exemplarisch an Berlin-Mitte demonstriert, wo Straßen und Plätze nach kreativen Frauen aus 3 Jahrhunderten inzwischen benannt sind, wie z.B. Hannah Arendt, Fanny Mendelssohn, Emma Herwegh, Minna Cauer, Bettina von Arnim und viele mehr.
Wir werden einige dieser Orte aufzusuchen, über weibliche Kultur und ihre Bedingungen in den verschiedenen Jahrhunderten sprechen und die Bedeutung des Internationalen Frauentages thematisieren.
Referentin: Dr. Christina Ujma
Organisation: Janeta Mileva/Michael Popp
Gemeinsam mit NaturFreunde Berlin, Ortsgruppe Adelante
Kosten: 1,50 Euro
Treffpunkt: Dorothea-Schlegel-Platz (direkt vor dem S-Bahnhof Friedrichstr.)

Sonntag, 14. März 2010, 10:30 Uhr

Der Rote Bock

Sonntalk mit Dr. Diether Dehm und Gästen
Gäste: Sahra Wagenknecht, MdB, Hilmar Thate, Schauspieler, Carlos Querales, Geschäftsträger der Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela in Deutschland
Am Piano: Michael Letz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Charly M., Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Dienstag, 16. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zur aktuellen politischen Lage in Afghanistan

Referent: Prof. Dr. Diethelm Weidemann
Moderation: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 17. März 2010, 19:00 Uhr
Philosophische Gespräche

Was (wenn überhaupt etwas) ist falsch am Kapitalismus?

Drei Wege der Kapitalismuskritik

Kapitalismuskritik hat Konjunktur. Aber was ist eigentlich das Problem am Kapitalismus? Ist er falsch, ungerecht, irrational oder schlecht? Ist er böse oder dumm – oder funktioniert er einfach nicht? Auf welcher Grundlage lässt sich also, anders gefragt, der Kapitalismus kritisieren? Wenn man den banalen Vorwurf an die Raffgier Einzelner einmal weglässt, lassen sich drei Argumentationsmuster bzw. drei Strategien der Kritik unterscheiden. Im Vortrag werden die drei Argumentationslinien nachvollzogen und auf ihre Triftigkeit hin befragt.
Referent: Prof. Rahel Jaeggi
Moderation: Dr. Matthias Rothe
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 19. März 2010, 19:00 Uhr
Vernissage

Dem Wesen auf der Spur

Bilder bis 2010

Eine Ausstellung mit Arbeiten von Katarina Stein
Es begrüßt Sie: Dr. Horst Dietzel
Am Eisler-Flügel: Michiko Imura
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonntag, 21. März 2010, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Berliner Operngeschichte

Bustour mit dem Besuch der Komischen Oper Berlin, der Staatsoper Unter den Linden und des Schillertheaters

mit Dr. Thomas Flierl, Sabine Schöneburg und Michaela Klingberg

Die Busfahrt schafft einen Einblick in die wechselvolle Berliner Operngeschichte. Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes über die Entwicklung der Staatsoper Unter den Linden von der Königlichen Hofoper bis heute. Besucht wird sowohl die Staatsoper Unter den Linden als auch die Ausweichspielstätte, das Schillertheater, welches der Staatsoper für die geplante dreijährige Zeit der Sanierung ein neues Zuhause bietet.

Den Auftakt der ganztägigen Bustour bildet eine Führung durch die Komische Oper Berlin.

Zudem werden alle Opernhäuser, die je in Berlin existierten, kurz vorgestellt. Neben der Städtischen, der heutigen Deutschen Oper, werden auch das Königsstädtische Theater am Alexanderplatz, die Krolloper, die Große Volksoper u.a. vorgestellt.

Karten nur im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der „Hellen Panke“, Kopenhagener Str. 76 in 10437 Berlin.

Kosten: 20 Euro (incl. Mittagsessen und Eintrittsgelder)

Treffpunkt: 9 Uhr, Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

Dienstag, 23. März 2010, 19:00 Uhr

Lateinamerika-Reihe

Uruguay nach dem Wahlsieg der Frente Amplio

Am 1. März übernimmt Jose Mujica das Präsidentenamt in Uruguay. Die Wähler Uruguays haben die Erfolge der ersten 5 Jahre einer Regierung der Frente Amplio („Breite Front“) honoriert. Mit diesem Sieg ist nun ein Jahrzehnt des Mitte - Links - Bündnisses möglich.

Es gibt in Uruguay große Herausforderungen für die 2. Amtszeit eines Präsidenten der Frente Amplio. Reformprogramme im politischen, wirtschaftlichen und sozialen System zugunsten breiter Bevölkerungsschichten werden erwartet. Schlüsselfragen wie die künftige Energieversorgung des Landes und die geplante Verteilung von 250 000 Hektar Land an diejenigen Bauern, die kein oder zu wenig Land haben, sind dringend zu lösen. Das Programm von Präsident Jose Mujica wird auch für die künftige internationale Rolle Uruguays neue Akzente setzen.

Nach Fragen und Diskussion können bei einem „ vino de honor“ weitere Gedanken ausgetauscht werden.

Referent: S.E. Botschafter Dr. Pelayo Diaz Muguerza

Moderation. Dr. Winfried Hansch

Gemeinsame Veranstaltung mit der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft und dem Lateinamerika Forum

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 23. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zum Briefwechsel von Käte und Hermann Duncker

Lesung
Referent: Prof. Dr. Heinz Deutschland
Moderation: Christian Beyer
Gemeinsam mit dem Verein Freie Deutsche Gewerkschaft
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 24. März 2010, 19:30 Uhr
Kulturdebatte im Salon

Das Spannungsfeld von Wirtschaft und Kultur

Bausteine ostdeutscher Kulturgeschichte

Was ist über die kulturellen Orientierungen der wirtschaftlichen Führungskräfte in der DDR bekannt? Wie weit konnte die wirtschaftliche Realität dem kulturellen Ziel eines humanen und sozial gerechten Gesellschaftsaufbaus entsprechen?
Referentin: Dr. Isolde Dietrich
Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

Donnerstag, 25. März 2010, 18:00 Uhr

Neues Heldengedenken?

Das „Ehrenmal“ der Bundeswehr im Bendlerblock und das Einheits- und Freiheitsdenkmal am Schlossplatz

Referenten: Arndt Beck (Fotograph), Frank Brendle (Landesgeschäftsführer DFG-VK), Detlef Kanapin (Publizist)
Moderation: Gerd Wiegel
Das „Ehrenmal“ für die ums Leben gekommenen Bundeswehrsoldaten ist ein zentrales Element in der neuen Denkmallandschaft Berlins. Hier soll mit einer eigenen Ästhetik der Soldatentod überhöht werden, womit die Überwindung der aus dem Faschismus folgenden militärischen Zurückhaltung Deutschlands auch symbolisch überwunden wird. Gleichzeitig wird im Bendlerblock mit der Erinnerung an den 20. Juli 1944 der „offizielle“ Widerstand gegen das Hitlerregime dargestellt.
Mit dem Einheits- und Freiheitsdenkmal entsteht in der Mitte Berlins ein positiv besetztes Nationaldenkmal, mit dem auch ein bewusster Kontrapunkt zu den Erinnerungsorten an die verbrecherische NS-Vergangenheit in Berlin gesetzt wird. Ästhetik und Platzierung des Denkmals ergeben einen weiten Interpretationsspielraum, den es auszuleuchten gilt.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 25. März 2010, 15:00 Uhr
Rendezvous

Geliebte Clara

Leben und Werk des Musikerpaares Clara und Robert Schumann
mit Gerti Barck und Marlene Vesper
Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 26. März 2010, 16:00 Uhr bis Sonntag, 28. März 2010, 15:00 Uhr
Junge Panke

No Border – No Nation

Einführung zur Kritik von Migrations- und Grenzregimen

Im Seminar möchten wir uns zunächst ein gemeinsames Verständnis von Migrationskontrollpolitiken erarbeiten: Warum gibt es sie überhaupt und seit wann? Und wie hängen Migrationskontrollen mit Kapitalismus, Staat und Rassismus zusammen? Im zweiten Schritt geht es um die aktuelle Situation: Wie haben sich Migrationskontrollen in den letzten 20 Jahren verändert? Was hat die „Festung Europa“ mit neoliberalem Sozialabbau und veränderten Geschlechterverhältnissen zu tun? Welche Elemente hat sie? Schließlich geht es um Kritik: Wie lassen sich Migrationskontrollen nicht-verkürzt und grundsätzlich kritisieren? Was bedeuten die unterschiedlichen Forderungen nach „No Borders“, nach „offenen Grenzen“ oder einem „Recht auf Mobilität“ eigentlich genau?
mit Martina Benz und Fabian Georgi (reflect!)
Seminar im Rahmen des JugendbildungsNetzwerkes bei der RLS
Kosten: 10 Euro (inkl. Mittagessen) – Anmeldung erforderlich!
Ort: reflect!-Büro im Mehringhof, Gneisenaustr. 2A, 10961 Berlin

---

Sonnabend, 27. März 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Tagung

Gemeinschaftsschule in Berlin

Eine Zwischenbilanz der Pilotphase im Kontext der geplanten Schulstrukturreform

Die rot-rote Landesregierung hat in Berlin seit dem Schuljahr 2008/09 begonnen, sukzessiv Gemeinschaftsschulen nach skandinavischem Vorbild einzuführen. Mittlerweile beteiligen sich 21 Schulen an dem Projekt, jedes Schuljahr kommen weitere Gemeinschaftsschulen hinzu. Gleichzeitig reformiert Berlin seinen Sekundarschulbereich durch die Einführung der „Integrierten Sekundarschule“ neben dem Gymnasium. Die Veranstaltung soll vor dem Hintergrund dieses Spannungsfeldes ein besonderes Schlaglicht auf die Gemeinschaftsschulen als Motor und Ziel der Berliner Schulentwicklung werfen.
Referenten und Podiumsgäste: Steffen Zillich (MdA), Mathias Thimm (Schulleiter Reformschule Charlottenburg), Gabriela Anders-Neufang, Dr. Erika Risse (Präsidentin des Verbands der Landerziehungsheime), Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner (Senator für Bildung), Marianne Demmer (stellv. Bundesvorsitzende GEW), Christian Füller (Redakteur der tageszeitung und Autor)
Gemeinsame Veranstaltung mit der Fraktion DIE LINKE im AGH Berlin
Kosten: 5 Euro – Wir bitten um Anmeldung bei der "Hellen Panke"
Ort: Reformschule Charlottenburg, Sybelstraße 20/21, 10629 Berlin

Samstag, 27. März 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 28. März 2010, 18:00 Uhr
Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

Grundkurs Adobe InDesign CS4

In diesem Seminar werden die Grundlagen von Adobe InDesign CS4 für die Gestaltung von Print-Dokumenten vermittelt – angefangen vom Einrichten einer Datei, über das Arbeiten mit Zeichen- und Absatzformaten, Grundlinienraster, Farben, Musterseiten, Bibliotheken ... bis zum Erstellen einer druckreifen PDF-Datei. Alle Werkzeuge werden Schritt für Schritt vorgestellt und selbst angewendet.
Der Workshop richtet sich sowohl an Anfänger (Computerkenntnisse werden vorausgesetzt) wie auch an erfahrene Nutzer. Bitte ein Notebook mit Microsoft Windows XP oder höher Mac OS X 10.5 oder höher mitbringen. Testversionen der Software Adobe InDesign CS4 werden bereitgestellt. Grundkenntnisse in Windows / Mac OS sind Voraussetzung.
Workshop mit Daniel Leisegang und Christoph Nitz
Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.
In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e. V. (LiMA)
Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro) – inkl. Mittagstisch
Anmeldung erforderlich!
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 30. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

September 1933: Friedrichshain ausgelöscht – Verwaltungsbezirk Horst Wessel

Berliner Ereignisse (4)
Referent: Dr. Norbert Podewin
Moderation: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 30. März 2010, 18:00 Uhr
Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Nach dem Scheitern der Weltklimakonferenz in Kopenhagen – wie geht es weiter?

Im Vortrag geht es um die Herausforderungen an die Umweltpolitik zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung im 21. Jahrhundert. Dabei werden insbesondere die Aufgaben einer Energiewende zur Senkung des absoluten CO2-Ausstoßes um weltweit 50% und in den Industrieländern um 80–90%, einschließlich der Zwischenziele bis 2020, und ihre Realisierbarkeit behandelt. Der Referent geht auf die Gründe für das Scheitern der Weltklimakonferenz ein und legt dar, wie es jetzt weitergehen muss, um eine Klimakatastrophe zu verhindern. Konzepte der Linken zur Erreichung dieser Zielstellungen sowie die notwendige stärkere Einbeziehung dieser Probleme in die Programmdiskussion der Linken werden begründet.
Referent: Prof. Dr Wolfgang Methling (Mitglied des BV DER LINKEN, Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Umwelt, Energie, Verkehr)
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Helle Panke ANGEBOTE

März 2010 Jahrgang 20 Ausgabe 3

Helle Panke e.V.
Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin

Kopenhagener Straße 76
10437 Berlin - Prenzlauer Berg

TELEFON
(030) 47 53 87 24
FAX
47 37 87 75
E-MAIL
Info@helle-panke.de
INTERNET
www.helle-panke.de

In dieser Ausgabe

o Veranstaltungsangebot für März ... Seiten 3 - 12

Beiträge und Spenden

Auch in den vergangenen Wochen erreichten uns Geld- und Buchspenden. Wir möchten uns auch auf diesem Wege für die Unterstützung des Vereins bedanken.
Interessenten bieten wir die Mitgliedschaft im Verein an: Jahresbeitrag:
36 • / erm. 16 • .
Beiträge und Spenden bitten wir zu überweisen auf:

Postbank Berlin,
BLZ 100 100 10,
Kontonummer
6017 64-104

Beiträge und Geldspenden sind steuerlich absetzbar.

Die Realisierung der Projekte wird durch Mittel der DKLB und der RLS ermöglicht.

Illustration auf Seite 1 von Horst Schrade

Helle Panke e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin
Kopenhagener Straße 76, 10437 Berlin

Tel.: **(030) 47 53 87 24 /** Fax: **(030) 47 37 87 75**
info@helle-panke.de www.helle-panke. de

Öffnungszeiten der Geschäftsstelle:
Mo bis Do 14.00 - 17.00 Uhr

"Helle Panke" wurde 1991 in der Rechtsform als eingetragener Verein mit anerkanntem gemeinnützigen Charakter gegründet. Der Verein unterbreitet Angebote zur politischen Bildung und organisiert Gespräche und Lesungen mit Autoren sozialwissenschaftlicher und belletristischer Literatur. Alle Veranstaltungen sind öffentlich, die Teilnahme von Nichtmitgliedern ist ausdrücklich erwünscht.

Das Programm kann in Berliner Zeitungen und Zeitschriften in den täglichen bzw. Wochenvorschauen sowie im Internet eingesehen werden. Interessenten erhalten das Monatsprogramm auf Wunsch zugeschickt.

Der Verein verfügt über eigene Veranstaltungsräume in der Kopenhagener Straße 9. Die Angebote sind sowohl Konferenzen, Seminare als auch Abendveranstaltungen mit geringfügigem Eintritt und finden zumeist in Berlin-Prenzlauer Berg, Kopenhagener Straße 9 statt.

Veranstaltungsschwerpunkte sind:
– Konzeptionen und Politikangebote linker gesellschaftlicher Kräfte zu Entwicklungstendenzen in Deutschland, Europa und der Welt von heute
– Kritische Auseinandersetzung zu Eckpunkten der Geschichte der DDR und Probleme des deutschen Vereinigungsprozesses
– Philosophische Theorien und Modelle in Geschichte und Gegenwart
– Kritische Befragung theoretischer Auffassungen von Marx, Engels, Lenin und anderer Theoretiker der deutschen und internationalen Arbeiterbewegung
– Grundfragen der ökonomischen Entwicklung in den Industriestaaten, insbesondere in Deutschland - Vorstellung linksalternativer Konzepte
– Kulturelle Veranstaltungen (Buchvorstellungen, Konzerte und Galerien)
– Podiumsdiskussionen zu aktuell-politischen Problemen

"Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin ist Kooperationspartner der RLS und Mitglied des Rates der der Partei DIE LINKE nahe stehenden Landesstiftungen für politische Bildung

Impressum
Herausgeber ist der Vorstand des Vereins "Helle Panke" e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin – v.i.s.d.p. Birgit Pomorin
Redaktion und Gestaltung: Dr. Peter Welker, Axel Hempel
Erscheinungsweise monatlich, kostenlose Zusendung an Vereinsmitglieder, Bestellungen gegen Schutzgebühr möglich.
Redaktionsschluss der nächsten Ausgabe 1. März 2010 (Aprilausgabe)

Veranstaltungsangebot März 2010

Dienstag, 2. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Ein Jahr „Obama-Politik“

Welche Chancen für die Zukunft?
Referent: Prof. Dr. Klaus Montag
Moderation: Christian Beyer
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 3. März 2010, 19:30 Uhr
Stadtgespräche

Chancen und Risiken der Berliner S-Bahn-Krise für einen ÖPNV der Zukunft

Veranstaltung des AK Linke Metropolenpolitik
Die Zustände bei der Berliner S-Bahn erregen seit Monaten die Gemüter und werfen Fragen nach deren zukünftiger Organisation auf. Eine große Mehrheit der Bevölkerung spricht sich für deren Erhalt in öffentlicher Hand aus. Verkehrssenatorin Junge-Reyer schafft die Voraussetzungen für eine mögliche Vergabe des Betriebs von Teilnetzen an andere Betreiber. Und die Berliner Politik diskutiert, ob sie den S-Bahn-Betrieb in die eigene Hand nehmen sollte.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Lounge im Turm, Frankfurter Tor 9, 10243 Berlin-Friedrichshain

---

Donnerstag, 4. März 2010, 19:00 Uhr
Vielfalt sozialistischen Denkens

Die Linke. Erbe und Tradition

Eine historisch-kritische Standortbestimmung

Es ist an der Zeit, das historische Selbstverständnis der Partei DIE LINKE zu hinterfragen. Entstanden aus dem Zusammenschluss von PDS und WASG wurzelt DIE LINKE in verschiedenen Traditionszusammenhängen und steht in einem reichen und fruchtbaren wie auch tragischen und schuldvollen Erbe. Dieses Erbe zu benennen und seinen zu tradierenden Teil herauszuarbeiten, war ein Anliegen der im Karl Dietz Verlag publizierten, von Klaus Kinner herausgegebenen Bände über das Traditionsverständnis der deutschen Linken.
Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Sachsen e.V.
Referenten: Prof. Dr. Klaus Kinner, Dr. Jörn Schütrumpf
Moderation: Christine Krauss
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 5. März 2010, 10:00 bis 16:00 Uhr

12. Militär- und Friedenspolitisches Symposium der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg

Friedenssicherung in Asien

Außen- und Militärpolitik, Militärdoktrin und Streitkräfte der VR China

Mit Dr. Wolfram Adolphi, Dr. Janka Oertel, Dr. Saskia Hieber, Dr. Nele Noesselt
Moderation: René Heilig, Dr. Lothar Schröter
Gemeinsame Veranstaltung mit der Rosa-Luxemburg-Stiftung Brandenburg
Kosten: 5,00 Euro
Anmeldung bitte bei der RLS Brandenburg
Ort: Haus der Brandenb.-Preußischen Geschichte, Kutschstall, Am Neuen Markt 9, Potsdam

---

Freitag, 5. März 2010, 18:00 Uhr

Politik im Gespräch

Bilanz nach 100 Tagen schwarz-gelber Koalition

Ergebnisse der Regierungstätigkeit – Wirksamkeit der Opposition

ReferentInnen: Dr. Gesine Lötzsch, Stellv. Vorsitzende der Linksfraktion im Bundestag
Dr. Norbert Reuter, Ver.di-Bundesvorstand
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonnabend, 6. März 2010, 11:00 Uhr

Systemtheorie, Systemtherapie – Erfahrungen und Ergebnisse der Behandlung der weit verbreiteten Augenkrankheit Makuladegeneration (IMHD)

In dem Vortrag werden systemtheoretische Grundlagen, praktische Erfahrungen und bisherige Ergebnisse von 20 Jahren angewandter Systemtherapie zur Behandlung der Augenkrankheit Makuladegeneration, von der über 4 Mill. vorwiegend ältere Menschen betroffen sind, dargelegt.
Referent: Dr. Med. Nadim Sradj (Regensburg)
Veranstaltung mit dem Bundesverband Makuladegeneration e.V., Regionalgruppe Berlin
Kosten: 3,00 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Montag, 8. März 2010, 19:00 Uhr

Widerständiges in der DDR-Nachkriegsliteratur

Solo für Martina

Lesung mit Ruth Kraft

Zum Internationalen Frauentag und nachträglich zum 90. Geburtstag der Schriftstellerin
Moderation: Ulla Seidel
In Zusammenarbeit mit der RLS und dem Förderverein Europäische Frauenakademie der Künste und Wissenschaften Berlin-Brandenburg e.V.(EFAK)
Kosten: 4,00 Euro
Ort: Inselgalerie, Torstraße 207, 10115 Berlin

Montag, 8. März 2010, 19:00 Uhr

Retter oder Verräter?

Hat das Parlament mit der Rettung der Banken die Demokratie verraten?

Das Gesetz zur Einrichtung des Bankenrettungsfonds SoFFin (Sonderfonds Finanzmarktstabilisierung) – eines Schattenhaushalts von 480 Mrd. Euro – wurde innerhalb einer einzigen Woche im Oktober 2008 geschrieben und durchs Parlament gebracht. Seit dem sind an den Entscheidungen, welche Banken vom SoFFin Mittel bekommen und zu welchen Bedingungen, keine Vertreter des Parlaments mehr beteiligt.
Wir wollen über die politischen, juristischen und demokratietheoretischen Aspekte der Bankenrettung diskutieren mit Hans-Christian Ströbele, MdB der Grünen und Zeuge des SoFFin-Gesetzes; Andreas Fisahn, Professor für Öffentliches Recht und Rechtstheorie der Uni Bielefeld und Mitglied des Wissenschaftlichen Beirats von Attac
Eine gemeinsame Veranstaltung mit Attac-Berlin, der DGB-Jugend Berlin-Brandenburg und dem Bildungswerk Berlin der Heinrich-Böll-Stiftung in Vorbereitung des Bankentribunals „Von Räubern, Rettern und Renditen“ vom 9.–11. April von Attac-Deutschland und der Volksbühne am Rosa-Luxemburg-Platz
Ort: Max und Moritz, Oranienstraße 162, 10969 Berlin-Kreuzberg

---

Dienstag, 9. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Kommunistin in fünf Welten

Zum 100. Geburtstag der Resistance-Kämpferin Marie-Luise Plener-Huber

Referentin: Dr. Ulla Plener
Moderation: Christian Beyer
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 9. März 2010, 19:00 Uhr
Marzahner Gesellschaftspolitisches Forum

Forschen unterm Fallbeil

Der Überlebenskampf des in der NS-Zeit zum Tode verurteilten Physikochemikers Robert Havemannn

Referent: Dr. Alfred Neubauer
Moderation: Dr. Wolfgang Girnus
Aus Anlass des 100. Geburtstages des Physikochemikers und Philosophen Robert Havemann spricht der Wissenschaftshistoriker Dr. Alfred Neubauer über zwei dramatische Jahre im Leben dieses Wissenschaftlers in der NS-Zeit. Der Forscher wurde im Dezember 1943 wegen antifaschistischer Widerstandstätigkeit zum Tode verurteilt. Vorgesetzten, Freunden und vor allem auch Havemann selbst gelang es, die Vollstreckung des Urteils erfolgreich bis zu seiner Befreiung im April 1945 durch die Rote Armee zu verhindern. Der Referent schildert den Kampf um das Überleben des im Zuchthaus Brandenburg-Görden inhaftierten Häftlings.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: KulturGut Marzahn (Haus 1), Alt Marzahn 23, 12685 Berlin

Mittwoch, 10. März 2010, 18:00 Uhr
Forum Politische Bildung

DIVERSITY — Eine bunte Welt für Wenige oder gleiche Rechte für alle?

An das Schlagwort Diversity knüpfen sich viele Hoffnungen: Abkehr von defizitorientierten Integrationsbemühungen, die die Einzelnen in ihren subalternen Positionen fixieren. Hinwendung zu Ressourcenorientierung, zu gezielter Förderung bei Wahrung der Vielfalt, letztlich zu mehr Gleichberechtigung und Anerkennung. Oft wird Diversity auch in die Tradition der Bürgerrechts- und Frauenbewegung der USA gestellt.
Dieses Doppelgesicht von Diversity kann sich auf seine Verwendung in der Politischen Bildung auswirken. Verstehen wir Differenzen als Merkmale von Individuen oder als Macht- und Herrschaftsverhältnisse, in denen Einzelnen unterschiedliche Handlungsspielräume zugewiesen werden? Wo wird mit Diversity Ungleichheit überwunden, wo nur in eine andere Form gebracht? Wie lässt sich der Einsatz für mehr Anerkennung mit dem Ringen um Umverteilung verbinden?
Referentin: Katrin Reimer, beendet derzeit ihre Promotion über Diversity.
Moderation: Olaf Stuve
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 11. März 2010, 10:00 bis 22:00 Uhr
Medien kompetent gestalten, nutzen & diskutieren

LiMAcampus – BE PART OF THE SOLUTION

Angebote speziell für junge Medienmachende
Zum siebten Mal findet im März 2010 die Linke Medienakademie LiMA – "Akademie für Journalismus, Bürgermedien, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz" in Berlin statt.
Euch erwarten rund um die Workshops Exkursionen (u.a. zur Redaktionskonferenz der taz), Lesungen und Diskussionen über Medienkritik, Chancen der Zusammenarbeit politischer Jugendorganisationen oder (und) politische Musik – und natürlich viel Zeit, um neue Leute kennenzulernen.
LiMAcampus findet im Rahmen der 7. Akademie für Journalismus, Bürgermedien, Öffentlichkeitsarbeit und Medienkompetenz statt. LiMA – das ist Theorie und Praxis, das sind Workshops und Diskussionen, das sind Lesungen und Exkursionen, das sind Du und ich gemeinsam – vier Tage in Berlin: 11.–14. März 2010!
Workshops, Diskussionen, Networking u.a. mit Katja Kipping, Peter Linden, Juri Hälker, Thomas Hoyer, Robert Pelz, Marco Heinig
Es wird empfohlen, eigene Laptops mitzubringen. Das Mieten eines Notebooks ist aber mit Vorankündigung möglich. W-LAN ist auf dem gesamten LiMA-Gelände vorhanden.
Veranstaltung wird organisiert in Zusammenarbeit mit Linke Medienakademie e.V. (LiMA)
Anmeldung bei LiMA oder der Hellen Panke erforderlich
Kosten: 10 Euro
Ort: HTW Berlin Campus, Wilhelminenhofstr. 75A, 12459 Berlin

Näheres zu den aufgeführten Veranstaltungen dieses Monats sowie die online-Anmeldungsformulare – wenn gefordert – finden Sie unter www.helle-panke.de

Freitag, 12. März 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Konferenz

Der Öffentliche Beschäftigungssektor in Berlin

Praktische Erfahrungen, Vergleiche, Chancen und Grenzen

Nach knapp vier Jahren ÖBS liegt jetzt eine wissenschaftliche Auswertung vor. Die Studie zeigt die Chancen und Grenzen des Berliner ÖBS-Modells unter den Bedingungen von Hartz IV auf. Auf der Konferenz werden die Ergebnisse dieser Studie vorgestellt und diskutiert.
Zeitplan und Ablauf der Konferenz siehe www.helle-panke.de
Referenten und Podiumsteilnehmer:
Prof. Dr. Klaus Steinitz, Vorsitzender der „Hellen Panke“ e.V. – Rosa-Luxemburg-Stiftung Berlin, **Elke Breitenbach**, integrations- und arbeitsmarktpolitische Sprecherin der Linksfraktion/AGH, **Carola Bluhm**, Senatorin für Integration, Arbeit und Soziales, **Alexandra Wagner**, Forschungsteam internationaler Arbeitsmarkt (FIA), **Dr. Reiner Aster**, Geschäftsführer „gsub mbH“, **Gisela Pfeifer-Mellar**, Geschäftsführerin „Goldnetz gGmbH“, **Helmut Holter**, Vorsitzender der Linksfraktion Mecklenburg-Vorpommern, **Andreas Bernig**, arbeitsmarktpolitischer Sprecher der Linksfraktion Brandenburg, **Birke Bull**, sozialpolitische Sprecherin der Linksfraktion Sachsen-Anhalt, **Dorothee Zinke**, Vorsitzende des DGB Berlin-Brandenburg, **Oswald Menninger**, Geschäftsführer des Paritätischen Wohlfahrtsverbands Berlin, **Jürgen Wittke**, Hauptgeschäftsführer der Handwerkskammer Berlin
Eingerichtet wird ein Markt der Möglichkeiten – Träger stellen ihre ÖBS-Projekte vor.
Gemeinsam mit der Linksfraktion im Berliner Abgeordnetenhaus
Die Konferenz wurde durch die Senatsverwaltung IAS als Bildungsveranstaltung gemäß §11 Berliner Bildungsurlaubsgesetz anerkannt. Berechtigte haben zur Veranstaltungszeit Anspruch auf bezahlte Freistellung von der Arbeit/Ausbildung. Nähere Informationen erteilt die „Helle Panke“ unter: info@helle-panke.de oder 030-4753 8724.
Anmeldung erforderlich!
Kosten: 5 Euro, Leistungsempfänger, die Kostennachlass wünschen, melden sich bitte unter: felix.lederle@die-linke-berlin.de
Ort: Nachbarschaftshaus (NHU e.V.), Urbanstraße 21, 10961 Berlin

---

Sonnabend, 13. März 2010, 14:00 Uhr
DenkMalTour

100 Jahre Internationaler Frauentag – Berlin Stadt der Frauen?

Ziel des Stadtspazierganges ist, Berlin als eine Stadt vorzustellen, in der weibliche Kultur und weiblicher politischer Elan seit vielen 100 Jahren blühen – exemplarisch an Berlin-Mitte demonstriert, wo Straßen und Plätze nach kreativen Frauen aus 3 Jahrhunderten inzwischen benannt sind, wie z.B. Hannah Arendt, Fanny Mendelssohn, Emma Herwegh, Minna Cauer, Bettina von Arnim und viele mehr.
Wir werden einige dieser Orte aufzusuchen, über weibliche Kultur und ihre Bedingungen in den verschiedenen Jahrhunderten sprechen und die Bedeutung des Internationalen Frauentages thematisieren.
Referentin: Dr. Christina Ujma
Organisation: Janeta Mileva/Michael Popp
Gemeinsam mit NaturFreunde Berlin, Ortsgruppe Adelante
Kosten: 1,50 Euro
Treffpunkt: Dorothea-Schlegel-Platz (direkt vor dem S-Bahnhof Friedrichstr.)

Sonntag, 14. März 2010, 10:30 Uhr

Der Rote Bock

Sonntalk mit Dr. Diether Dehm und Gästen
Gäste: Sahra Wagenknecht, MdB, Hilmar Thate, Schauspieler, Carlos Querales, Geschäftsträger der Botschaft der Bolivarischen Republik Venezuela in Deutschland
Am Piano: Michael Letz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Charly M., Karl-Marx-Allee 133, 10243 Berlin

Dienstag, 16. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zur aktuellen politischen Lage in Afghanistan

Referent: Prof. Dr. Diethelm Weidemann
Moderation: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 17. März 2010, 19:00 Uhr
Philosophische Gespräche

Was (wenn überhaupt etwas) ist falsch am Kapitalismus?

Drei Wege der Kapitalismuskritik

Kapitalismuskritik hat Konjunktur. Aber was ist eigentlich das Problem am Kapitalismus? Ist er falsch, ungerecht, irrational oder schlecht? Ist er böse oder dumm – oder funktioniert er einfach nicht? Auf welcher Grundlage lässt sich also, anders gefragt, der Kapitalismus kritisieren? Wenn man den banalen Vorwurf an die Raffgier Einzelner einmal weglässt, lassen sich drei Argumentationsmuster bzw. drei Strategien der Kritik unterscheiden. Im Vortrag werden die drei Argumentationslinien nachvollzogen und auf ihre Triftigkeit hin befragt.
Referent: Prof. Rahel Jaeggi
Moderation: Dr. Matthias Rothe
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 19. März 2010, 19:00 Uhr
Vernissage

Dem Wesen auf der Spur

Bilder bis 2010

Eine Ausstellung mit Arbeiten von Katarina Stein
Es begrüßt Sie: Dr. Horst Dietzel
Am Eisler-Flügel: Michiko Imura
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Sonntag, 21. März 2010, 9:00 Uhr bis 18:00 Uhr

Die Berliner Operngeschichte

Bustour mit dem Besuch der Komischen Oper Berlin, der Staatsoper Unter den Linden und des Schillertheaters

mit Dr. Thomas Flierl, Sabine Schöneburg und Michaela Klingberg

Die Busfahrt schafft einen Einblick in die wechselvolle Berliner Operngeschichte. Die TeilnehmerInnen erfahren Wissenswertes über die Entwicklung der Staatsoper Unter den Linden von der Königlichen Hofoper bis heute. Besucht wird sowohl die Staatsoper Unter den Linden als auch die Ausweichspielstätte, das Schillertheater, welches der Staatsoper für die geplante dreijährige Zeit der Sanierung ein neues Zuhause bietet.

Den Auftakt der ganztägigen Bustour bildet eine Führung durch die Komische Oper Berlin.

Zudem werden alle Opernhäuser, die je in Berlin existierten, kurz vorgestellt. Neben der Städtischen, der heutigen Deutschen Oper, werden auch das Königsstädtische Theater am Alexanderplatz, die Krolloper, die Große Volksoper u.a. vorgestellt.

Karten nur im Vorverkauf in der Geschäftsstelle der „Hellen Panke“, Kopenhagener Str. 76 in 10437 Berlin.

Kosten: 20 Euro (incl. Mittagsessen und Eintrittsgelder)

Treffpunkt: 9 Uhr, Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

---

Dienstag, 23. März 2010, 19:00 Uhr

Lateinamerika-Reihe

Uruguay nach dem Wahlsieg der Frente Amplio

Am 1. März übernimmt Jose Mujica das Präsidentenamt in Uruguay. Die Wähler Uruguays haben die Erfolge der ersten 5 Jahre einer Regierung der Frente Amplio („Breite Front“) honoriert. Mit diesem Sieg ist nun ein Jahrzehnt des Mitte - Links - Bündnisses möglich.

Es gibt in Uruguay große Herausforderungen für die 2. Amtszeit eines Präsidenten der Frente Amplio. Reformprogramme im politischen, wirtschaftlichen und sozialen System zugunsten breiter Bevölkerungsschichten werden erwartet. Schlüsselfragen wie die künftige Energieversorgung des Landes und die geplante Verteilung von 250 000 Hektar Land an diejenigen Bauern, die kein oder zu wenig Land haben, sind dringend zu lösen. Das Programm von Präsident Jose Mujica wird auch für die künftige internationale Rolle Uruguays neue Akzente setzen.

Nach Fragen und Diskussion können bei einem „ vino de honor“ weitere Gedanken ausgetauscht werden.

Referent: S.E. Botschafter Dr. Pelayo Diaz Muguerza

Moderation. Dr. Winfried Hansch

Gemeinsame Veranstaltung mit der Alexander-von-Humboldt-Gesellschaft und dem Lateinamerika Forum

Kosten: 1,50 Euro

Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 23. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

Zum Briefwechsel von Käte und Hermann Duncker

Lesung
Referent: Prof. Dr. Heinz Deutschland
Moderation: Christian Beyer
Gemeinsam mit dem Verein Freie Deutsche Gewerkschaft
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Mittwoch, 24. März 2010, 19:30 Uhr
Kulturdebatte im Salon

Das Spannungsfeld von Wirtschaft und Kultur

Bausteine ostdeutscher Kulturgeschichte

Was ist über die kulturellen Orientierungen der wirtschaftlichen Führungskräfte in der DDR bekannt? Wie weit konnte die wirtschaftliche Realität dem kulturellen Ziel eines humanen und sozial gerechten Gesellschaftsaufbaus entsprechen?
Referentin: Dr. Isolde Dietrich
Moderation: Prof. Dr. Dietrich Mühlberg
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Salon Rohnstock, Schönhauser Allee 12, 10119 Berlin

Donnerstag, 25. März 2010, 18:00 Uhr

Neues Heldengedenken?

Das „Ehrenmal“ der Bundeswehr im Bendlerblock und das Einheits- und Freiheitsdenkmal am Schlossplatz

Referenten: Arndt Beck (Fotograph), Frank Brendle (Landesgeschäftsführer DFG-VK), Detlef Kanapin (Publizist)
Moderation: Gerd Wiegel
Das „Ehrenmal“ für die ums Leben gekommenen Bundeswehrsoldaten ist ein zentrales Element in der neuen Denkmallandschaft Berlins. Hier soll mit einer eigenen Ästhetik der Soldatentod überhöht werden, womit die Überwindung der aus dem Faschismus folgenden militärischen Zurückhaltung Deutschlands auch symbolisch überwunden wird. Gleichzeitig wird im Bendlerblock mit der Erinnerung an den 20. Juli 1944 der „offizielle“ Widerstand gegen das Hitlerregime dargestellt.
Mit dem Einheits- und Freiheitsdenkmal entsteht in der Mitte Berlins ein positiv besetztes Nationaldenkmal, mit dem auch ein bewusster Kontrapunkt zu den Erinnerungsorten an die verbrecherische NS-Vergangenheit in Berlin gesetzt wird. Ästhetik und Platzierung des Denkmals ergeben einen weiten Interpretationsspielraum, den es auszuleuchten gilt.
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Donnerstag, 25. März 2010, 15:00 Uhr
Rendezvous

Geliebte Clara

Leben und Werk des Musikerpaares Clara und Robert Schumann
mit Gerti Barck und Marlene Vesper
Gemeinsam mit dem Demokratischen Frauenbund (dfb)
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Freitag, 26. März 2010, 16:00 Uhr bis Sonntag, 28. März 2010, 15:00 Uhr
Junge Panke

No Border – No Nation

Einführung zur Kritik von Migrations- und Grenzregimen

Im Seminar möchten wir uns zunächst ein gemeinsames Verständnis von Migrationskontrollpolitiken erarbeiten: Warum gibt es sie überhaupt und seit wann? Und wie hängen Migrationskontrollen mit Kapitalismus, Staat und Rassismus zusammen? Im zweiten Schritt geht es um die aktuelle Situation: Wie haben sich Migrationskontrollen in den letzten 20 Jahren verändert? Was hat die „Festung Europa“ mit neoliberalem Sozialabbau und veränderten Geschlechterverhältnissen zu tun? Welche Elemente hat sie? Schließlich geht es um Kritik: Wie lassen sich Migrationskontrollen nicht-verkürzt und grundsätzlich kritisieren? Was bedeuten die unterschiedlichen Forderungen nach „No Borders“, nach „offenen Grenzen“ oder einem „Recht auf Mobilität“ eigentlich genau?
mit Martina Benz und Fabian Georgi (reflect!)
Seminar im Rahmen des JugendbildungsNetzwerkes bei der RLS
Kosten: 10 Euro (inkl. Mittagessen) – Anmeldung erforderlich!
Ort: reflect!-Büro im Mehringhof, Gneisenaustr. 2A, 10961 Berlin

---

Sonnabend, 27. März 2010, 10:00 Uhr bis 18:00 Uhr
Tagung

Gemeinschaftsschule in Berlin

Eine Zwischenbilanz der Pilotphase im Kontext der geplanten Schulstrukturreform

Die rot-rote Landesregierung hat in Berlin seit dem Schuljahr 2008/09 begonnen, sukzessiv Gemeinschaftsschulen nach skandinavischem Vorbild einzuführen. Mittlerweile beteiligen sich 21 Schulen an dem Projekt, jedes Schuljahr kommen weitere Gemeinschaftsschulen hinzu. Gleichzeitig reformiert Berlin seinen Sekundarschulbereich durch die Einführung der „Integrierten Sekundarschule“ neben dem Gymnasium. Die Veranstaltung soll vor dem Hintergrund dieses Spannungsfeldes ein besonderes Schlaglicht auf die Gemeinschaftsschulen als Motor und Ziel der Berliner Schulentwicklung werfen.
Referenten und Podiumsgäste: Steffen Zillich (MdA), Mathias Thimm (Schulleiter Reformschule Charlottenburg), Gabriela Anders-Neufang, Dr. Erika Risse (Präsidentin des Verbands der Landerziehungsheime), Prof. Dr. E. Jürgen Zöllner (Senator für Bildung), Marianne Demmer (stellv. Bundesvorsitzende GEW), Christian Füller (Redakteur der tageszeitung und Autor)
Gemeinsame Veranstaltung mit der Fraktion DIE LINKE im AGH Berlin
Kosten: 5 Euro – Wir bitten um Anmeldung bei der "Hellen Panke"
Ort: Reformschule Charlottenburg, Sybelstraße 20/21, 10629 Berlin

Samstag, 27. März 2010, 10:00 Uhr bis Sonntag, 28. März 2010, 18:00 Uhr
Reihe „Medien kompetent nutzen, gestalten und diskutieren“

Grundkurs Adobe InDesign CS4

In diesem Seminar werden die Grundlagen von Adobe InDesign CS4 für die Gestaltung von Print-Dokumenten vermittelt – angefangen vom Einrichten einer Datei, über das Arbeiten mit Zeichen- und Absatzformaten, Grundlinienraster, Farben, Musterseiten, Bibliotheken ... bis zum Erstellen einer druckreifen PDF-Datei. Alle Werkzeuge werden Schritt für Schritt vorgestellt und selbst angewendet.
Der Workshop richtet sich sowohl an Anfänger (Computerkenntnisse werden vorausgesetzt) wie auch an erfahrene Nutzer. Bitte ein Notebook mit Microsoft Windows XP oder höher Mac OS X 10.5 oder höher mitbringen. Testversionen der Software Adobe InDesign CS4 werden bereitgestellt. Grundkenntnisse in Windows / Mac OS sind Voraussetzung.
Workshop mit Daniel Leisegang und Christoph Nitz
Computerplätze sind NICHT vorhanden! Es besteht die Möglichkeit Laptops auszuleihen, mit vorheriger Anmeldung! WLAN ist in den Schulungsräumen vorhanden.
In Zusammenarbeit mit Linker Medienakademie e. V. (LiMA)
Kosten: 30 Euro (erm. 15 Euro) – inkl. Mittagstisch
Anmeldung erforderlich!
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin

Dienstag, 30. März 2010, 10:00 Uhr
Seniorenklub im Karl-Liebknecht-Haus

September 1933: Friedrichshain ausgelöscht – Verwaltungsbezirk Horst Wessel

Berliner Ereignisse (4)
Referent: Dr. Norbert Podewin
Moderation: Elfriede Juch
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Karl-Liebknecht-Haus, Kleine Alexanderstraße 28, 10178 Berlin

---

Dienstag, 30. März 2010, 18:00 Uhr
Forum Wirtschafts- und Sozialpolitik

Nach dem Scheitern der Weltklimakonferenz in Kopenhagen – wie geht es weiter?

Im Vortrag geht es um die Herausforderungen an die Umweltpolitik zur Sicherung einer nachhaltigen Entwicklung im 21. Jahrhundert. Dabei werden insbesondere die Aufgaben einer Energiewende zur Senkung des absoluten CO2-Ausstoßes um weltweit 50% und in den Industrieländern um 80–90%, einschließlich der Zwischenziele bis 2020, und ihre Realisierbarkeit behandelt. Der Referent geht auf die Gründe für das Scheitern der Weltklimakonferenz ein und legt dar, wie es jetzt weitergehen muss, um eine Klimakatastrophe zu verhindern. Konzepte der Linken zur Erreichung dieser Zielstellungen sowie die notwendige stärkere Einbeziehung dieser Probleme in die Programmdiskussion der Linken werden begründet.
Referent: Prof. Dr Wolfgang Methling (Mitglied des BV DER LINKEN, Sprecher der Bundesarbeitsgemeinschaft Umwelt, Energie, Verkehr)
Moderation: Prof. Dr. Klaus Steinitz
Kosten: 1,50 Euro
Ort: Helle Panke, Kopenhagener Str. 9, 10437 Berlin